

Radebeuler Amtsblatt



175 Jahre Leipzig-Dresdner Eisenbahn

Aufbruch in eine neue Zeit

»Am 19. Juli 1838 wurde der regelmäßige Eisenbahnverkehr zwischen Dresden und Weintraube feierlich eröffnet.« So einfach jedenfalls steht es in einer Veröffentlichung, die anlässlich des 150-jährigen Jubiläums vom Deutschen Modelleisenbahnverband der DDR/Traditionsbahn Radebeul-Radeburg 1988 herausgegeben wurde.

Was dieses Ereignis für unser Radebeul in der zukünftigen Entwicklung bedeuten sollte, ist erst heute abschätzbar.

Zu würdigen ist die private Initiative des Nationalökonomen Dr. Friedrich List (1789–1846), dem es mit einer 1833 gedruckten Schrift »Über ein sächsisches Eisenbahn-System als Grundlage eines allgemeinen deutschen Eisenbahnsystems und insbesondere über die Anlegung einer Eisenbahn von Leipzig nach Dresden« gelang, die Unterstützung der Öffentlichkeit zu gewinnen sowie die sächsische Regierung für dieses Projekt zu begeistern. Dazu wurde die in Sachsen neue Form der Aktiengesellschaft eingeführt.

Radebeul, damals noch ein kleines unbedeutendes Dorf vor den Toren Dres-

dens, geriet plötzlich in den Einzugsbereich der ersten deutschen Fernbahn. Viele technische und organisatorische Probleme galt es während der Bauphase zu lösen, wie die Enteignung der benötigten Grundstücke oder den Bau zahlreicher Brücken etc. Am Anfang fand sich in Deutschland beispielsweise kein Hersteller für wichtige Materialien, so dass Schienen, Lokomotiven und sogar Koks aus England importiert werden mussten. Mit dem Eintritt in das Eisenbahnzeitalter schmolzen die Entfernungen auf wenige Stunden, weshalb sich nicht nur der Warentransport vereinfachte, es konnten auch immer mehr Leute ein Reiseabenteuer wagen.

Am 9. April 1839 begann der regelmäßige Personen- und Güterverkehr auf der Gesamtstrecke mit 16 Lokomotiven, 87 Personen- und 47 Güterwagen. Anfangs fuhren täglich nur 2 Züge in jeder Richtung,

welche die Strecke in 3 bis 4 Stunden bewältigten. Das wäre mit einer Pferdekutsche nicht möglich gewesen.

Der erste und einzige Halt in der Lößnitz befand sich am heutigen Haltepunkt Radebeul-Weintraube auf Serkowitzter Flur. Das danebenstehende kleine Haus etablierte sich zu einer Warthalle mit Ausschank, wo die Reisenden und Ausflügler aus Dresden und Umgebung auf die Abfahrt ihres Zuges wartend die gastronomischen Köstlichkeiten genießen konnten. Damit setzte eine Entwicklung ein, die dazu führte, dass die Lößnitz ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderungen und Spaziergänge wurde. Zahl-

reiche Gaststätten entstanden und in manchem Besucher und Wanderer keimte auch der Wunsch, sich einen Sommerwohnsitz in dieser wunderschönen Umgebung zuzulegen. Der Bau von Villen nahm zu und die Bevölkerungszahlen wuchsen. Daneben ermöglichte die Eisenbahn durch den Warentransport, dass in den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts eine wachsende

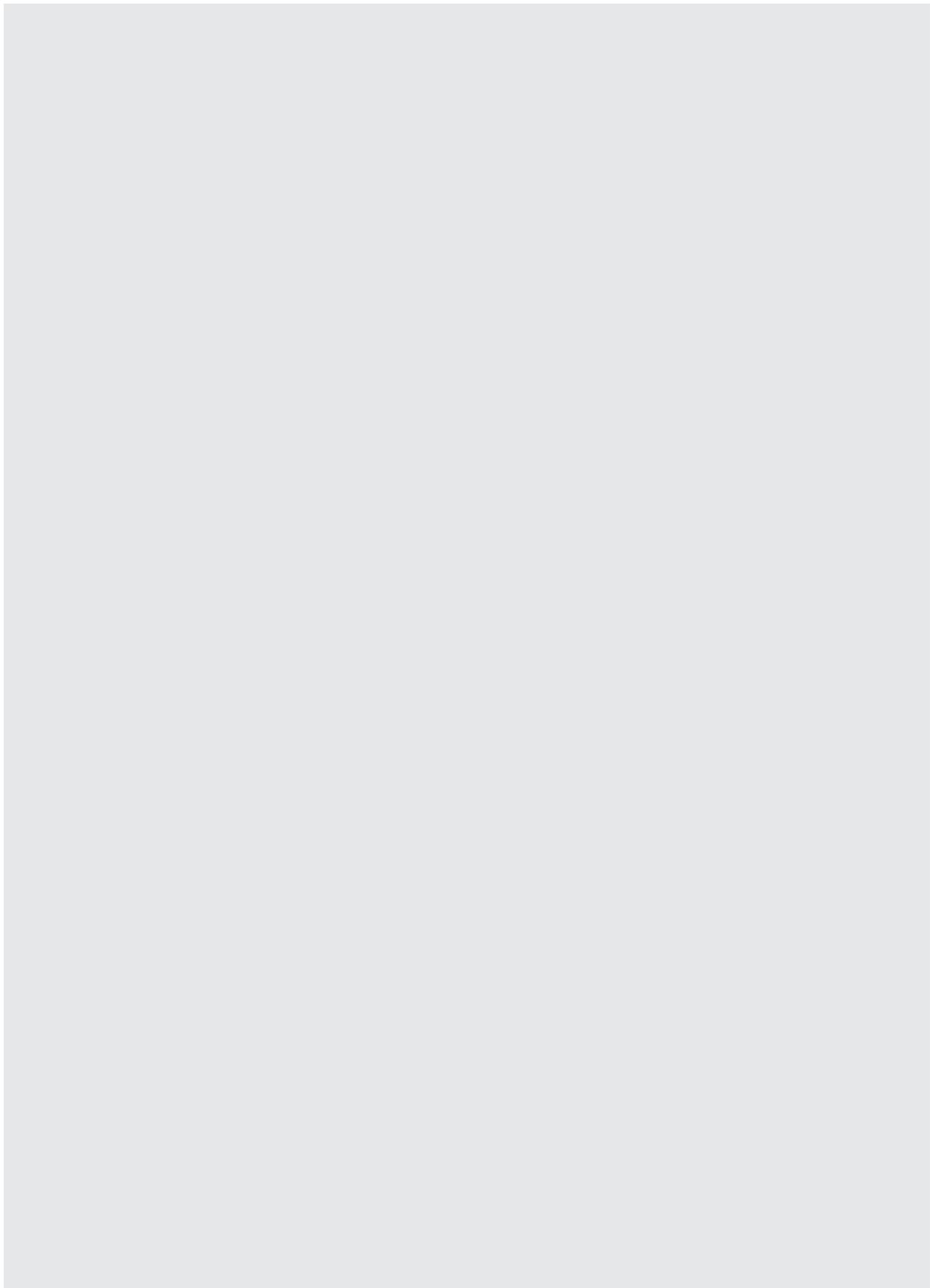


und florierende Industrie in Radebeul Einzug hielt.

Schließlich reichte der eine Halt an der Weintraube nicht mehr aus und so stoppten die Züge ab 1845 zusätzlich in Kötzschenbroda sowie ab 1860 auch in Radebeul. Der Bau von Bahnhofsgebäuden wurde immer dringlicher. In Kötzschenbroda entstand die erste Warthalle 1868. Das heutige Gebäudeensemble wurde 1896 eingeweiht. Radebeul baute dann 1898 bis 1901 seinen Bahnhof.

Das heutige Gesicht Radebeuls ist eine direkte Folge des diesjährigen 175. Jahrestages. Diese Tatsache einmal wieder ins Gedächtnis zu rufen, sollte Anliegen dieses Beitrages sein.

Annette Karnatz,
Stadarchivarin



Informationen aus Obuchiw



Tafel mit Fotos von den Opfern des Maidan

Vor dem Hintergrund der angespannten Situation in der Ukraine wächst auch die Sorge der Einwohner in unserer Partnerstadt Obuchiw über die weitere politische Entwicklung. In unserer Partnerstadt leben ca. 18 ethnische Minderheiten. Das friedliche Zusammenleben funktioniert, sowohl im öffentlichen Leben als auch privat und beruflich. Es gibt wirtschaftliche und soziale Probleme wie in jeder anderen Kommune. Russisch wird als Zweitsprache gesprochen und in den Schulen unterrichtet. Die Stadtverwaltung versucht die Normalität des Alltags aufrechtzuerhalten. Alle Institutionen und Strukturen funktionieren, Renten und Gehälter werden ausgezahlt. Es herrscht eine so genannte »gespannte Ruhe«. Obwohl sich fast alle Reservisten und Freiwilligen bei den so genannten Selbstverteidigungsgruppen vom Maidan für einen hoffentlich ausbleibenden Notfall bei den Militärsammelstellen gemeldet haben, will niemand einen Krieg gegen russische

Truppen führen. Unsere Freunde in Obuchiw – wie auch wir – hoffen auf eine diplomatische Lösung des Konfliktes mit Russland und auf die weitere Unterstützung der internationalen Gemeinschaft. Wir halten täglich Kontakt zu unserer ukrainischen Partnerstadt.

Seit einem halben Jahr arbeitet Sara Weißflog als Freiwillige in Obuchiw. Sie kümmert sich um Menschen mit Behinderung und sichert damit die Nachhaltigkeit dieses langjährigen sozialen Projektes. Um Ihre Arbeit für unsere Partnerstadt auch in dieser kritischen Situation zu unterstützen, haben wir bei der Stadtverwaltung ein Konto eingerichtet und freuen uns auf Unterstützung:

**IBAN: DE97 8505 5000 3100 0031 00
mit dem Hinweis oder Verwendungszweck
»Obuchiw«**

Gulnara Gey,
Beauftragte für Städtepartnerschaften

AUS DEM INHALT	
Aus dem Rathaus	
Baum des Jahres	4
Seniorengeburtstage	4
Generationentag	5
Hinweise Verbrennen pflanzliche Abfälle ..	6
Tagesmütter	7
Juchtenkäfer	7
Arbeitslosigkeit in der Region	8
Amtliches	
Öffentliche Einladungen	9
Beschlüsse der Gremien	9
Stichtagsablesung	10
Vergaben	10
Stellenausschreibungen	11
Haushaltssatzung	12
Wahlvorschläge Kommunalwahl	14
Mitteilungen	
Treppenmarathon	16
Walpurgisfeier	17
Kultur- und Kneipennächte	18
Veranstaltungshinweise	19
Apothekennotdienst	23

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung am **8. und 22. April 2014** von 13.00 bis 16.00 Uhr statt. Bürger können die Anträge für die Regelaltersrente, Erwerbsminderungsrente, Hinterbliebenenrente zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Zi. 0.07 Radebeul erhalten.

Planmäßige Straßensperrungen im April 2014 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigung/Umleitung
August-Bebel-Straße zwischen Goethestraße und B.-Brecht-Straße	bis zum 31.05.2014	Verlegung Versorgungsträger und Straßenbau	Gesamtspernung
Coswiger Straße und An der Unterführung Höhe Bahnunterführung	bis zum 30.06.2014	Baustellenzufahrt	Gesamtspernung
Nach der Schiffmühle Bahnübergang	bis zum 17.04.2014	Gleiserneuerung mit Straßenbau	Gesamtspernung Rad- und Fußgängerverkehr frei
Obere Bergstraße zwischen Kellereistraße und Waldpark	bis zum 20.06.2014	Straßenbau	Gesamtspernung
Gartenstraße zwischen Mittelstraße und Hauptstraße	bis zum 30.05.2014	Straßenbau	Gesamtspernung

Gleichstellungsstelle wieder besetzt

Am 12. Februar 2014 wurde Angelika Gerhardt vom Stadtrat als Gleichstellungsbeauftragte für die Stadt Radebeul bestätigt. Sie ist in dieser Funktion bereits mit einer 50 % Stelle in Coswig tätig und kann ihre Erfahrungen nun auch für Radebeul nutzen.

Ab Juli dieses Jahres wird sie jeweils am Montag und Dienstag in Radebeul, Hauptstraße 4 anzutreffen sein.

Bis dahin sind Termine nach Vereinbarung unter gerhardt@stadt.coswig.de, gsb@radebeul.de oder telefonisch unter 0351/8 31 18 07 oder unter 03523/6 67 11 möglich.

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 98. Geburtstag

Frau Ilse Horn am 26.4.

Zum 95. Geburtstag

Herrn Franz Fordinal am 3.4.

Zum 94. Geburtstag

Frau Ilse Kreusel am 3.4.
Herrn Willi Kottwitz am 15.4.
Frau Lisbeth Wojahn am 15.4.

Zum 93. Geburtstag

Frau Irmgard Wend am 8.4.
Frau Marta Baumert am 13.4.

Zum 92. Geburtstag

Herrn Wolfgang Schneider am 13.4.
Herrn Günther Wendisch am 18.4.
Herrn Willy Kittan am 21.4.
Frau Annelies Weiß am 21.4.
Herrn Hans Schmidt am 24.4.
Frau Jutta Walther am 24.4.

Zum 91. Geburtstag

Frau Eva Flemming am 4.4.
Herrn Hubert Müller am 9.4.
Frau Lisa Starosta am 15.4.
Frau Lieselotte Schmidt am 18.4.
Frau Elsbeth Strasdun am 18.4.
Frau Elfriede Baumann am 20.4.
Herrn Gerhard Schulze am 21.4.

Zum 90. Geburtstag

Herrn Fredo Müller am 3.4.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 03 51/ 8 31 15 48

Die Traubeneiche – Baum des Jahres 2014



Altbaum an der Kreuzung
Karl-Liebkecht-Straße/Thomas-Mann-Straße

Mit kaum einem anderen Lebewesen wird die Vorstellung von Beständigkeit und Stärke so selbstverständlich verbunden wie mit der Eiche. Wie die Stieleiche (Baum des Jahres 1989) kann auch ihre Verwandte, die heimische Traubeneiche, über 1.000 Jahre alt werden und beeindruckende Baumriesen von 40 m Wuchshöhe hervorbringen. Im Freiland kann sie sich zu voller Schönheit entwickeln und wie die über zweihundert Jahre alte Somsdorfer Eiche zu einem lebendigen Denkmal werden.

Die Traubeneiche (*Quercus petraea*) gehört zur Familie der Buchengewächse. Sie kommt in fast ganz Europa vor, ihr Hauptverbreitungsgebiet liegt im Hügelland und den Mittelgebirgen bis 500 m Höhe.

Als »Baum der Zukunft« ist sie an die vorausgesagte Klimaerwärmung hervorragend angepasst. Sie bevorzugt zwar luftfeuchte und milde Lagen, kommt aber auch mit trockenen, felsigen und nährstoffarmen Standorten bei genügend Lichtangebot sehr gut zurecht und meidet nasse Böden.

Ihr Name leitet sich von den Früchten ab, die traubig zu 2 bis 6 Stück in fast ungestielten Bechern sitzen. Die buchtigen, gelappten Blätter weisen einen 1 bis 2 cm langen Blattstiel auf. Im Gegensatz dazu hat die Stieleiche lang gestielte Eicheln, aber nur kurz gestielte Blätter. Das ist vor allem für Kinder anfangs

verwirrend und bringt manchmal erst im Herbst beim Basteln die Erkenntnis.

Eicheln, die botanisch eigentlich Nüsse sind, enthalten sehr viele Gerbstoffe und einen hohen Stärkeanteil. Sie sind zwar essbar, aber nicht wirklich schmackhaft. In Notzeiten wurden sie geröstet und gemahlen als Kaffee- und Mehlersatz verwendet und dienten als nahrhaftes Futter für die Schweine.

Das Holz der Traubeneiche ist hart, dauerhaft und schwer, lässt sich aber erstaunlich gut bearbeiten. Es wird daher traditionell im Schiff-, Möbel- und Fachwerkbau eingesetzt und nicht zuletzt reifen die besten Weine und Cognacs in Eichenfässern. In der Volksmedizin findet vor allem die gerbstoffreiche Eichenrinde Verwendung z.B. für Bäder, Tees etc. gegen Infektionen und zur Blutstillung.

Eichen zählen auch ökologisch zu den wertvollsten heimischen Laubbäumen. Sie bieten Lebensraum für viele Vogel-, Käfer- und ca. 500 Insektenarten. Allerdings breiten sich inzwischen auch eingewanderte Schmetterlinge aus wie der neuerdings sehr gefürchtete Eichenprozessionsspinner, deren Raupen die Bäume völlig kahl fressen und dem Menschen bei Berührung gefährlich werden können.

Ein besonders ehrwürdiges, über 150-jähriges Exemplar einer Traubeneiche finden wir in Radebeul-West an der Kreuzung Karl-Liebkecht-/Thomas-Mann-Straße. Nachwuchs steht z.B. auf dem Anger Altnaundorf als Ersatz für die vom Pilz stark befallene Bismarck-Eiche, sie wurde am 1. April 2009 gepflanzt. Seit 2010 wächst eine junge Traubeneiche an der Meißner Straße am Lößnitzbach in unmittelbarer Nähe der 2011 gefällten Stieleiche.

Der Tag des Baumes am 25. April soll auch in diesem Jahr wieder in Radebeul gewürdigt werden. Interessierte Radebeuler und Gäste sind zur Pflanzung einer Traubeneiche auf der Schildenstraße (Südseite der Eisenbahnbrücke) um 10.00 Uhr herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir dem Anliegen dieses Tages folgen und den Carlowitz'schen Gedanken der Nachhaltigkeit weitertragen.

Margit Schnitzer,
Sachbearbeiterin Baumschutz,
Sachgebiet Stadtgrün, Stadtbauamt

Sperrung der Spitzhaustreppe

am 12. April von 15.30 Uhr bis 13. April 2014 16.00 Uhr

In dieser Zeit ist das Begehen der Treppe wegen des Treppenlaufes nicht möglich. Ausweichmöglichkeiten um nach Wahnsdorf

bzw. wieder ins Tal zu kommen sind der Rieselgrundweg oder der Eggersweg durch die Weinberge zur Weberstraße.

Nachruf



Die Stadtverwaltung Radebeul erhielt die traurige Nachricht, dass der letzte noch lebende Ehrenbürger unserer Stadt, Ilja Bela Schulmann am 13. Januar 2014 in Bochum ver-

storben ist.

Ilja Bela Schulmann wurde am 30. November 1922 in Gomel (Weißrussland) als Sohn einer deutschstämmigen jüdischen Familie geboren. Er wollte Lehrer für die deutsche Sprache werden. Nach dem Überfall der deutschen Wehrmacht auf die Sowjetunion wurde er

wegen seiner Deutschkenntnisse als Militärdolmetscher in die Rote Armee eingezogen. Sein Einsatz erfolgte in den Verbänden der 1. Ukrainischen Front, 32. Gardeschützenkorps. Am 7. Mai 1945 erhielt Ilja Bela Schulmann den Auftrag, Verbindung mit den Stadtverwaltungen von Dresden und Radebeul aufzunehmen, um eine kampflose Übergabe der Städte an die Rote Armee zu erreichen. Aus dem Haus in Friedewald / Dippelsdorf, Großenhainer Straße 71 forderte er telefonisch den Radebeuler Oberbürgermeister Severtit zur kampflosen Übergabe der Stadt auf. Sollte das nicht erfolgen, so würde ein massiver Artilleriebeschuss erfolgen. Nach zähen Verhandlungen gelang es ihm, die kampflose Übergabe der Stadt an die Rote Armee zu erreichen. Mit seiner Konsequenz wurde Radebeul und seinen Bürgern Zerstörung und viel Leid erspart.

Diese historische Handlung würdigend erhielt Ilja Bela Schulmann mit Beschluss von 24. April 1985 die Ehrenbürgerwürde von Radebeul. Eine Tafel an dem Friedewalder Haus erinnerte bis 1990 an diese Begebenheit. Danach wurde diese Tafel leider demontiert. Am 7. Mai 2005 wurde am selben Ort dann ein neues Denkmal eingeweiht.

Der schlechte Gesundheitszustand von Ilja Bela Schulmann ließen einen Besuch in Radebeul nicht mehr zu. Die Kontakte wurden aber mit Telefonaten und jährlichen Schreiben aufrecht erhalten.

Wir werden Ilja Bela Schulmann, dem unsere Stadt so viel zu verdanken hat, stets in Erinnerung behalten.

*Bert Wendsche,
Oberbürgermeister*

Standesamt in der »Alten Post«, Pestalozzistraße 4



Standesamt-Foyer



Standesamt-Trausaal

Seit fast einem Monat ist das Sachgebiet Standesamtswesen in den neuen Räumen im Erdgeschoss der »Alten Post« heimisch. Der neue Trausaal wurde bereits durch Eheschließungen genutzt. Der Hochzeitsgarten hinter dem Gebäude wartet auf Wasser und wärmere Temperaturen, um den Brautpaaren auch den entsprechenden Hintergrund, z.B. für Fotomotive, zu geben.

Mit dem Umzug des Standesamtes und der Vergabe- und Widerspruchsstelle sind nun alle Sachgebiete des Rechts- und Ordnungsamtes in einem Gebäude untergebracht.

Erdgeschoss:

Sachgebiet Standesamtswesen, Telefon: 0351/8311 705, standesamt@radebeul.de

Sachgebiet Vergabe- und Widerspruchsstelle, Telefon: 0351/8311 780, vergabe@radebeul.de

1. Etage:

Amtsleiter, Telefon: 0351/8311 714, ordnungsamt@radebeul.de

Sachgebiet Ordnung und Sicherheit/Gewerbeangelegenheiten, Telefon: 0351/8311 712, gewerbe@radebeul.de

Sachgebiet Ordnung und Sicherheit/Ordnungsangelegenheiten/Fundbüro, Telefon: 0351/8311 716

Sachgebiet Ordnung und Sicherheit/Ordnungsangelegenheiten/Umwelt, Telefon: 0351/8311 717

Sachgebiet Ordnung und Sicherheit/Brand- und Katastrophenschutz, Telefon: 0351/8311 710, feuerwehr@radebeul.de

Sachgebiet Verkehrsangelegenheiten, Telefon: 0351/8311 740, verkehr@radebeul.de

»Wir sind dann mal hier!« Generationentag am 9. Mai 2014 im Kulturbahnhof Radebeul

Die Stadt Radebeul organisiert gemeinsam mit der Familieninitiative Radebeul und der Alzheimer Gesellschaft Radebeul-Meißner Land den ersten Radebeuler Generationentag im Kulturbahnhof Radebeul. Eingeladen sind alle Radebeulerinnen und Radebeuler, denen ein gesundes, freundliches, niveaivolles und aktives Miteinander in unserer Stadt am Herzen liegt. Aus zahlreichen Veranstaltungen können sich die Besucherinnen und Besucher ihren persönlichen Tag zusammenstellen, egal ob sie eher an gesellschaftlichen, kulturellen oder gesundheitsfördernden An-

geboten interessiert sind. Unter anderem erwarten Sie folgende Angebote:

9.30 Uhr »Das ABC des Älterwerdens«, Otto Herz, Reform-Pädagoge und Diplom-Psychologe

10.30 Uhr »Jung und Alt in einem Team«, Prof. Jürgen Wegge, Arbeits- und Organisationspsychologie an der TU Dresden

10.30 Uhr »In Liebe und Wut«, Buchlesung

mit Margot Unbescheid

13.30 Uhr »Oper im Liegen«, Kerstin Klesse, Bach-Preisträgerin

13.30 Uhr »Sagen rund um Radebeul«, Herbert Graedtkke, Schauspieler

15.30 Uhr Kinderzirkus

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Das vollständige Programm finden Sie unter www.radebeul.de sowie im Veranstaltungsflyer.

Schiedsstelle

der Großen Kreisstadt
Radebeul

Termine im April:

Dienstag, 01.04.2014
Dienstag, 08.04.2014
Dienstag, 22.04.2014

Uhrzeit: jeweils 17.00 – 18.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Ort: Rathaus, Zimmer 17,
Pestalozzistraße 6,
01445 Radebeul

Friedensrichterin:

Frau Dr. Diefenbach

Kontaktadresse:

Rechts- und Ordnungsamt,
Pestalozzistraße 4,
01445 Radebeul

Telefon 0351/8311 716

Karl-May-Fest

Vom 30. Mai bis 1. Juni 2014 finden in Radebeul die 23. Karl-May-Festtage statt. Unter dem Motto »Indian Spirit« widmet sich das Fest in diesem Jahr besonders dem Glauben und den spirituellen Traditionen amerikanischer Ureinwohner. Tickets können unter www.karl-may-fest.de, im Karl-May-Museum und in der Tourist-Information Radebeul zum reduzierten Vorverkaufspreis zzgl. Vorverkaufgebühr erworben werden. Ausschließlich im Vorverkauf erhältlich ist das Wochenendticket, das den Eintritt an allen Veranstaltungstagen ermöglicht.

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Radebeul

Zentrale E-Mail: rathaus@radebeul.de

Zentrale: 03 51/83 11 50

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 9.00–12.00 Uhr
Di. und Do.: 13.00–18.00 Uhr
Standesamt: Freitag geschlossen
Wohngeldstelle: Fr. n. Vereinbarung

Abweichend hat das Stadtarchiv folgende Sprechzeiten: (ab 08.04)

Di.: 13.00–18.00 Uhr
Mi.: 9.00–11.00 Uhr
Wegen noch eingeschränkter Zugriffs auf die Archivalien ist eine Anmeldung empfehlenswert.

Bibliotheken:

Mo. bis Mi., Fr.: 9.00–19.00 Uhr

Das Rechts- und Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Radebeul informiert:

Vorsorglich werden alle Gastwirte und Betreiber von Vergnügungsstätten (insbes. Spielhallen, Tanzcafés/Bars, Diskotheken, Theater, Zirkus) darauf hingewiesen, dass entsprechend § 6 des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsSFG) am Karfreitag (18. April 2014) öffentliche Tanzveranstaltungen und andere öffentliche Vergnügungen, die dem ernsten Charakter dieses Tages zuwiderlaufen, verboten sind. Gleiches gilt am Karfreitag für die Durchführung von öffentlichen Sportveranstaltungen. Ebenso ist der Betrieb von Videotheken und Auto-Waschanlagen entsprechend § 4 Abs. 2 SächsSFG am Karfreitag verboten. Der Betrieb von Videotheken und Auto-Waschanlagen ist allerdings

auch nicht am Ostersonntag und am Pfingstsonntag sowie an den gesetzlichen Feiertagen Ostermontag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt und Pfingstmontag zulässig. Beachten Sie, dass Zuwiderhandlungen gegen diese Verbotsvorschriften gemäß § 8 des SächsSFG als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis 5.000 € geahndet werden können. Für Fragen steht Ihnen das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit der Stadtverwaltung Radebeul unter der Ruf-Nr. 0351/8311-712 gern zur Verfügung.

Ines Schüttauf,
Sachgebietsleiterin Ordnung und Sicherheit,
Rechts- und Ordnungsamt

Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen – Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfV)

Hinweise zum Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

Bereits im Monat März häuften sich im Ordnungsamt wieder die Beschwerden wegen Rauchbelästigungen aufgrund des Verbrennens von pflanzlichen Abfällen.

Hiermit möchten wir erneut darauf hinweisen, dass pflanzliche Abfälle aus gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten grundsätzlich nur auf dem Grundstück, wo sie anfallen, durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren entsorgt werden sollten. Des Weiteren können pflanzliche Abfälle über die Biotonne entsorgt, bei den Annahmestellen des zuständigen Entsorgungsträgers (Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal – ZAOE), während der Grünschnittsammlungen (nächste Sammlung 12. April 2014, siehe Abfallkalender Seite 15) oder bei zugelassenen Abfallentsorgungsanlagen abgegeben werden.

Die Nutzer eines Gartens in einer Kleingartenanlage sind gemäß Rahmenkleingartenordnung des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner e. V. vom 6. November 2009 in Verbindung mit dem Bundeskleingartengesetz verpflichtet, pflanzliche Abfälle aus dem Garten selbst zu kompostieren und als organische Substanz den Boden wieder zuzuführen.

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken, gemäß § 4 Abs. 1 und 2 PflanzAbfV, ist nur in absoluten Ausnahmefällen unter Beachtung bestimmter Kriterien (u.a. keine Be-

lästigung der Allgemeinheit oder Nachbarschaft durch Rauch oder Funkenflug nach § 4 Abs. 2 PflanzAbfV), zulässig.

Da im Landkreis Meißen ausreichend Möglichkeiten für die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen vorhanden sind, besteht keine Notwendigkeit das Pflanzenabfälle verbrannt werden müssen.

Darauf wird von der für den Vollzug der Pflanzenabfallverordnung zuständigen Unteren Abfallbehörde im Kreisumweltamt des Landkreises Meißen ausdrücklich hingewiesen. Im Regelfall ist es für niemanden unzumutbar, seine Pflanzenabfälle einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Ein missbräuchliches Nutzen der Ausnahmeregelung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann gemäß § 6 Ziffer 1. und 2. PflanzAbfV entsprechend geahndet werden. Anzeigen werden vom Kreisumweltamt geprüft und abschließend bearbeitet.

Um dies zu vermeiden, bitten wir Sie, unter Beachtung oben genannter Regelungen und in Rücksichtnahme auf Ihre Nachbarschaft, auf das Verbrennen von Pflanzenabfällen zu verzichten.

Die Pflanzenabfallverordnung ist im Rechts- und Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 4, in Kopie erhältlich.

Monika Michael,
Rechts- und Ordnungsamt,
Telefon 0351/8 31 17 17

Weil Kinder mehr Zeit brauchen

Tagesmütter in Radebeul



Unterstützung beim Puzzeln

Wenn es morgens an meiner Tür klingelt und ich öffne, dann strahlen mich Kinderaugen an – in froher Erwartung an den Tag.

Als Tagesmutter in Radebeul habe ich den großen Luxus, dass die Arbeit zu mir nach Hause kommt. Meine fünf Tageskinder werden bei mir in einer häuslichen, familiären und kinderfreundlichen Umgebung betreut und können sich in Geborgenheit entfalten. Wir als Tagesmütter in Radebeul verstehen uns als Alternative zur Kinderkrippe. Bei uns können in der Gruppe bis zu 5 Kinder im Alter zwischen 0 und 3 Jahren betreut werden. Das ist überschaubar. Dadurch können wir jedem Kind individuell seiner Entwicklung und seinen Bedürfnissen gerecht werden. Für die Kinder bedeutet das, dass sie in Ruhe und mit Vertrauen die Welt entdecken können. Es bedeutet auch, dass wir Zeit haben. Zeit für gemeinsame Spiele, malen, lachen, singen, trösten und lernen.

Kinder lernen am Besten im Selbstbildungsprozess. Diese Selbstbildung können wir als Tagesmütter jeden Tag begleiten und unterstützen. Es ist eine große Freude und Bestätigung zu sehen, wie sich jedes einzelne Tageskind in dieser kleinen Gruppe entwickeln kann. Hier in Radebeul haben wir die Möglichkeit der Ersatztagespflege. Unsere drei Ersatztagesmütter sind im Krankheitsfall der Tagesmutter für die Betreuung der Tageskinder ausgebildet. Für diesen Vertretungsfall stehen den Ersatztagesmüttern separate kindgerechte Räume zur Verfügung. Die Vermittlung der Eltern, die einen Betreuungsplatz für ihr Kind bei einer Tagesmutter suchen, übernimmt die Beratungsstelle im Familienzentrum Radebeul in Altkötzschenbroda. Dort wird passgenau nach einer Tagesmutter für das Kind im Rahmen der Verfügbarkeit ge-

sucht. Dem Kennenlernen der Tagesmutter folgt die Besichtigung der Wohnung, in der die Kinder betreut werden. Bei diesem Termin können die Eltern auch Fragen über den Umfang der Betreuung des Kindes loswerden.

Das Hauptanliegen jeder Tagesmutter ist die individuelle, familiennahe und lebensechte Betreuung in den eigenen Räumen. Es ist uns ein großes Bedürfnis den Kindern Sicherheit und Vertrauen zu geben. Dieses erfahren die Kinder durch Nähe und Bestätigung. Die Tagesmütter arbeiten nach ihrer eigenen Konzeption und haben verschiedene Angebote während der Betreuungszeit. Das können unter anderem Unternehmungen wie Spaziergänge im Wald, sportliche Bewegung, musikalische Früherziehung oder Ausflüge in die Salzgrotte sein.

Nach Zulassung durch das Jugendamt Meißen und erfolgreich abgeschlossenem Grundkurs absolvieren die Tagesmütter in Radebeul berufsbegleitend zuerst das DJI-Curriculum und danach das Curriculum vom sächsischen Bildungsplan. Beide Ausbildungsmodule sind deutschlandweit anerkannt. Darüber hinaus muss aller 2 Jahre ein »Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder« aufgefrischt werden. Jährlich sollte jede Tagesmutter auch 20 Weiterbildungsstunden nachweisen.

Es gibt in Radebeul 28 Tagesmütter. Alle wurden durch das Jugendamt Meißen zugelassen und kontrolliert. Den Tagesmüttern in Radebeul liegt die Qualität der Betreuung sehr am Herzen. Damit die Kinder behütet, mit Vertrauen und Geborgenheit aufwachsen können.

*Anja Vietze und Cornelia Weinert
im Namen der Radebeuler Tagesmütter*

Information im Gebiet der Stadt Radebeul

zum Vorkommen des Juchtenkäfers (Osmoderma eremita)

Der Stadtverwaltung Radebeul wurde ein Gutachten zum Vorkommen des Juchtenkäfers als streng geschützte Art vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Sachgebiet Naturschutz übergeben. Die Lebens- und Fortpflanzungsstätten des Eremiten sind z. B. bewohnte Brutbäume und sonstige alte Hohlbäume. Diese müssen daher gemäß § 34 und § 44 BNatSchG so lange wie möglich als Lebensraum erhalten werden. 18 Standorte im Gebiet der Stadt Radebeul wurden als aktuelle, ehemalige oder als potentielle Brutstätten des Juchtenkäfers erfasst. Das Gutachten und der dazugehörige Lageplan können bei der Stadtverwaltung Radebeul, Projekt- und Investorenleitstelle, Herrn Queißer, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul, Zimmer 1.08 während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

*Anja Osang, Sachbearbeiterin,
Sachgebiet Stadtgrün*

Gemeinnützige Vereine aufgepasst!

Überprüfung und Aktualisierung der Kontaktdaten

Eine Vielzahl aktiver Vereine unterstützen das Angebot für die Freizeitgestaltung in Radebeul. Seit einigen Jahren haben wir auf unserer Internetseite einen Vereinsführer installiert, damit sich z. B. auch Neuzugezogene informieren können. Wir freuen uns über viele Einträge in unserem Vereinsführer im Einwohnerportal auf www.radebeul.de. Um jedoch auch die Aktualität der dort veröffentlichten Kontaktdaten zu gewährleisten, ist es notwendig, dass bereits eingetragene Vereine bis spätestens zum 30. April 2014 ihre Einträge bestätigen oder Korrekturen melden. Die Meldung kann per Telefon 0351/8311 548, per E-Mail (presse@radebeul.de), schriftlich oder persönlich erfolgen an Frau Leder (Zimmer 14), Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul. Wir freuen uns natürlich auch über Neueinträge:

Radebeuler Vereine, die per Freistellungsbescheid ihre Gemeinnützigkeit nachweisen können, haben die Möglichkeit, sich kostenfrei in den Vereinsführer auf der Radebeuler Internetseite eintragen zu lassen. Dazu können Sie die Maske auf der Vereinsseite im Einwohnerportal auf www.radebeul.de benutzen.

*Ute Leder,
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit*

Im »Wintermonat« Februar verharret die Arbeitslosigkeit auf dem Niveau des Vormonats

Ende Februar waren im Landkreis Meißen 13.020 Frauen und Männer von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind 70 Arbeitslose weniger als im Januar. Im Vergleich zum Februar 2013 waren rund 340 Personen weniger arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen stagnierte im Februar und beträgt weiterhin 10,1 Prozent. Im Vorjahr lag diese Quote bei 10,3 Prozent. »Der milde Winter sorgte dafür, dass die Arbeitslosigkeit im Februar leicht zurückging. Auf Grund der günstigen Witterungsbedingungen konnten die Arbeiten in den typischen Außenberufen fortgesetzt werden. In den vergangenen Jahren verzeichneten wir zu diesem Zeitpunkt stets einen Anstieg der Arbeitslosigkeit«, so eine Einschätzung zur Arbeitsmarktentwicklung vom Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Riesa, Thomas Berndt. »Rückblickend auf die letzten fünf Jah-

ren beobachte ich eine positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt.« Die Arbeitslosigkeit ist signifikant zurückgegangen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort Landkreis Meißen ist angestiegen. So waren 83.627 Frauen und Männer zum 30.06.2013 in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung tätig. Im Jahr 2008 konnten zu diesem Zeitpunkt nur 81.123 sv-pflichtig Beschäftigte gezählt werden. Insbesondere im Gesundheits- und Sozialwesen, im Baugewerbe, im Bereich der sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen sowie im verarbeitenden Gewerbe sind Beschäftigungszuwächse zu beobachten. Aktuell ist der Arbeitsmarkt in einer robusten Verfassung. Ein Indiz dafür sieht Thomas Berndt in der deutlichen Zunahme der Stellenmeldungen im Februar. Die Vermittlungsfachkräfte akquirierten im Monatsverlauf 550 neue Stellenangebote. Schwerpunktbran-

chen sind weiterhin der Bereich der sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, das verarbeitende Gewerbe sowie das Gesundheits- und Sozialwesen.

Im Bereich der Geschäftsstelle Radebeul sank die Zahl der Arbeitslosen im Februar um 27 auf 2.736 Personen. Das sind 66 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote verringerte sich im Monatsverlauf um 0,1 auf 7,6 Prozent. Im Vorjahr lag diese Quote bei 7,8 Prozent. Der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Riesa nahm im Dienststellenbereich Radebeul 166 neue Stellenangebote entgegen. Das waren 52 neue Stellenangebote mehr als im Januar. Weiterhin werden insbesondere im verarbeitenden Gewerbe sowie im Gesundheits- und Sozialwesen Mitarbeiter gesucht.

Berit Kasten
Agentur für Arbeit Riesa

Geschäftsstelle Radebeul:				
Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2012	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Radebeul	33.279	1.162	- 6	+/- 0
Coswig	20.630	1.040	- 31	- 50
Radeburg	7.387	301	+ 10	- 39
Moritzburg	8.294	233	+/- 0	+ 23

Vergleichswerte der anderen Großen Kreisstädte im Landkreis Meißen:				
Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2012	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Großenhain	18.537	1.159	+ 5	- 92
Meißen	27.098	2.269	+ 24	- 18
Riesa	31.760	2.296	- 51	- 48

Nachruf

Ein guter, edler Mensch, der mit uns gelebt, kann uns nicht genommen werden; Er lässt eine Spur zurück gleich jenen erloschenen Sternen, deren Bild nach Jahrhunderten die Erdbewohner sehen. (Thomas Carlyle)

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kameraden

Brandinspektor Günter Wolf

* 25. September 1939 † 11. März 2014

Wir verlieren einen Kameraden, dem wir zu großem Dank verpflichtet sind und dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und allen Angehörigen.

Oberbürgermeister Bert Wendsche, Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Radebeul.



Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul (www.radebeul.de) unter dem Pfad www.radebeul.de/Einwohnerportal/Stadtrat/Sitzungskalender. Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Termine	Beginn	Gremium	Sitzungsort
01.04., 15.04.2014	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Amt für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Besprechungsraum 2. Etage
02.04.2014	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss	WSR GmbH, Sitzungsraum, Neubrunnstraße 8
16.04.2014	17.00 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19
29.04.2014	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss	Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1c

Stadtentwicklungsausschuss

Am 04.03.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SEA 01/14-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Umbau und Erweiterung der Grundschule Naundorf, Los 18 Tischlerarbeiten (Innentüren)

SEA 02/14-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Umbau und Erweiterung der Grundschule Naundorf, Los 21 Fliesenverlegearbeiten

SEA 03/14-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Umbau und Erweiterung der Grundschule Naundorf, Los 23 Maler- und Putzarbeiten

SEA 04/14-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Ausbau der Oberen Bergstraße zwischen Kellereistraße und Wen-deplatz am Waldpark

SEA 05/14-09/14

Beschluss über die Mittelverwendung für Investitionen auf städtischen Grünanlagen im Haushaltsjahr 2014

SEA 06/14-09/14

Art und Weise der Ausführung des investiven städtischen Bauvorhabens: Dachsanierung und Innenraumumbau der KITA Thomas Müntzer, Meißner Straße 159 (Baubeschluss)

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Am 19.03.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SR 12/14-09/14

Art und Weise der Ausführung des investiven städtischen Bauvorhabens Umbau und Sanierung der ehemaligen Polizeiwache im Rathausareal, Pestalozzistraße 6a (Baubeschluss)

SR 16/14-09/14

Überplanmäßige Ausgabe für die Zuweisung des investiven Straßenentwässerungsanteils an die WSR GmbH für das Haushaltsjahr 2013

SR 17/14-09/14

Übertragung der Projektsteuerung der Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden an kommunaler öffentlicher Infrastruktur

SR 14/14-09/14

Aufhebung von Einleitungsbeschlüssen zu Bebauungsplänen

Bekanntgabe des Beschlusses vom 12.02.2014 aus nichtöffentlicher Sitzung:

SR 08/14-09/14

Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Am 05.03.2014 wurde folgender Beschluss gefasst:

VFA 04/14-09/14

Verlängerung des bisherigen Mietvertrages für die Touristinformation bis zur Fertigstellung des neuen Standortes Hauptstraße 12

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15.03.2014** folgende Abgaben:

Nachveranlagungen für Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer

sowie bis **31.03.2014**: sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis um **15.04.2014** an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen. Nach dem 15.04.2014 werden die fällig gewordenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. des Verwaltungskostengesetzes § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

– für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul



Öffentliche Bekanntmachung der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH

Im Zeitraum vom 15. April bis zum 15. Mai 2014 sind alle Zählerstände der Wasserzähler innerhalb des Versorgungsgebietes Radebeul durch Selbstablesung zu ermitteln. Diese Ablesung bildet die Grundlage für die Abrechnung des Wasserverbrauchs vom 1. Mai 2013 bis zum 30. April 2014. Die Ablesung erfolgt in Form der Selbstablesung durch die Kunden. Hierfür erhalten Sie ab Anfang April 2014 entsprechende Ableseformulare zugesandt. Gern nehmen wir die Zählerstände

unter Angabe der Kundennummer auch per Fax: 0351/8 30 54 35 oder per E-Mail (E-Mail-Adresse siehe Ableseformular) entgegen. Ein entsprechendes Formular finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.wsr-radebeul.de. Sollte Ihnen eine selbständige Ablesung des Wasserzählers nicht möglich sein, bitten wir Sie, uns unter 0351/8 30 10 90 zu benachrichtigen. Unsere Mitarbeiter vereinbaren dann einen Termin mit Ihnen und erledigen die Zählerablesung für Sie. Wir bitten,

im Interesse einer regulären Abrechnung, um eine exakte Zählerstandsübermittlung innerhalb des vorgegebenen Zeitraumes.

Hinweis: Es werden nur die Zählerstände der Haupt- und Gartenwasserunterzähler erfasst, eventuell vorhandene Unterzähler in Mietwohnungen sind nicht von Belang.

gez. Olaf Terno,
Geschäftsführer

Vergaben der Stadtverwaltung Radebeul

Auftragsgegenstand	gewähltes Verfahren	Name und Sitz der Firma	Auftragswert in Euro (brutto)
Umbau und Erweiterung Grundschule in Naundorf <i>Los 11 Sonnenschutz</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A	Fa. Wilhelm Tambacher Straße 72a 98593 Floh-Seligenthal	25.000,71
Umbau und Erweiterung Grundschule in Naundorf <i>Los 18 Tischlerarbeiten (Innentüren)</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A	ALS Fenster- und Türenbau GmbH Industriestraße 11 01591 Riesa	50.844,44
Umbau und Erweiterung Grundschule in Naundorf <i>Los 20 Schlosserarbeiten</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A	JT- Metallbau GmbH Industriestraße D12 01619 Zeithain	29.059,09
Umbau und Erweiterung Grundschule in Naundorf <i>Los 21 Fliesenlegerarbeiten</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A	Fliesenlegerbetrieb & Spanndecken Friedemann Theile Gröditzter Straße 11 04932 Röderland- OT Stolzenhain	74.458,50
Umbau und Erweiterung Grundschule in Naundorf <i>Los 22 Bodenbelagsarbeiten</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A	Raumausstatter Frenzel Reichenbacher Straße 7 01920 Haselbachtal	46.560,94
Umbau und Erweiterung Grundschule in Naundorf <i>Los 23 Maler- und Putzarbeiten</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A	Augsburg Bau GmbH Altwölfnitz 2 01169 Dresden	58.546,82
Grundhafter Ausbau der Oberen Bergstraße zwischen Kellereistr. und Wendeplatz am Waldpark <i>Straßen- und Tiefbau</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A	Strabag AG Niederlassung Meißen Teichertring 8 01662 Meißen	222.848,38

Anzeige

Anzeige



Stellenausschreibungen

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 1. Juli 2014 befristet für 2 Jahre

eine/n Technische/n Leiter/in für Open air - Großveranstaltungen

im Amt für Kultur und Tourismus – Sachgebiet Feste und Märkte – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Mitwirkung bei der Planung von städtischen Festen und Märkten
- selbstständige Koordination, Organisation und Umsetzung der technischen Voraussetzungen zur Durchführung von Veranstaltungen und deren Nachbereitung
- Erarbeitung von Ausschreibungen und Vorbereitung von Vergaben in der technischen Ausführung nach VOL

- Kalkulation und Überwachung der finanziellen Mittel für die technischen Produktionsleistungen
- Durchführung der Prüfung von Versammlungsstätten nach geltenden Vorschriften
- Unterweisung und Anleitung von Dienstleistungen Dritter sowie Hilfskräften
- Führung und Kontrolle der Lagerhaltung von städtischen Festausstattungen

Voraussetzungen für die Besetzung der Stelle sind:

- mehrjährige Berufserfahrung als Veranstaltungstechniker
- möglichst abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Veranstaltungstechnik mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Meister für Veranstaltungstechnik

Wir erwarten:

- fundiertes technisches Fachwissen in den Bereichen Licht-, Ton- und Bühnentechnik

- EDV-Kenntnisse
- Kenntnisse der Versammlungsstättenverordnung und der entsprechenden Gesetze
- soziale Kompetenz, Teamfähigkeit/Umgang mit Künstlern, Informations- und Kommunikationsstärke
- selbstständiges und zielorientiertes Handeln
- hohe Motivation und Belastbarkeit, Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Kreativität, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird nach TVöD gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 18. August 2014 befristet bis 31. Juli 2015

eine/n Schulkubleiter/in

im Amt für Bildung, Jugend und Soziales – Sachgebiet Jugendfreizeit/Oberschule Kötzschenbroda – ein. Die Stelle wird über eine Projektförderung der Sächsischen Bildungsagentur zum Ausbau der Ganztagsangebote finanziert. Eine weitere Beantragung für das Schuljahr 2015/2016 ist vorgesehen.

Aufgabenschwerpunkte:

- soziale Erfahrungen der Schüler stärken
- Schüler bei der Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und teamfähigen Persönlichkeit unterstützen

- sinnvolle, kreative, sportliche und spielerische Angebote zur Freizeitgestaltung unterbreiten
- Öffnungszeiten des Schulklubs abdecken
- Verbesserung des Schulklimas
- Gewaltprävention

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle ist:

- Fachkraft mit pädagogischem oder sozialpädagogischem Abschluss

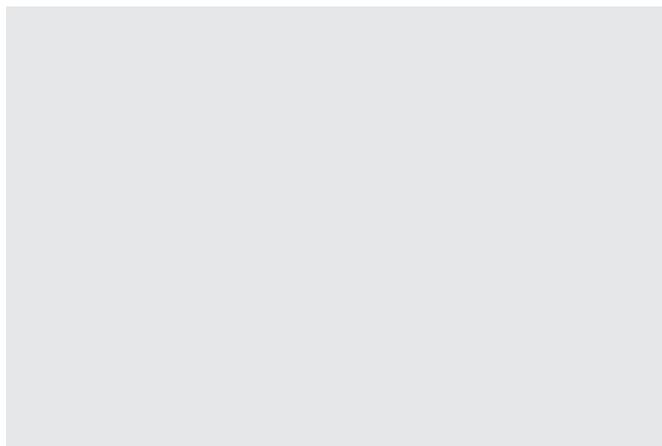
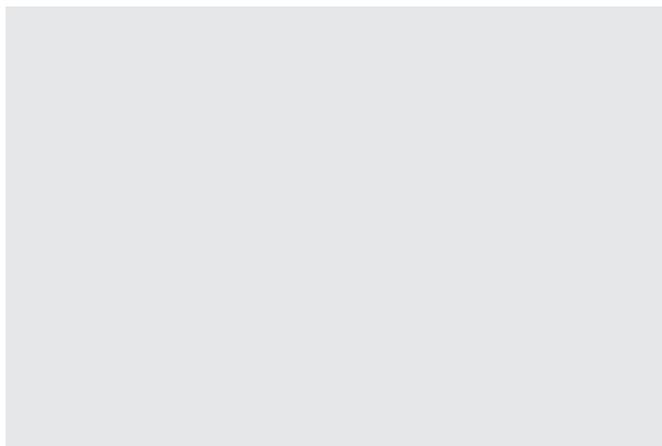
Wir erwarten:

- Kreativität und Ideenreichtum
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Improvisationstalent

- Zuhören können

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird nach TVöD gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 30. April 2014 an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.





Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Radebeul für das Haushaltsjahr 2014

1. Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul in öffentlicher Sitzung am 12.02.2014 folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2014 beschlossen.

2. Die Haushaltssatzung 2014 wurde dem Landratsamt Meißen als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde gem. § 76 Abs. 3 i.V. m. § 119 Abs. 1 SächsGemO angezeigt. Mit Bescheid vom 12.03.2014 wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt. Die Haushaltssatzung 2014 wird nachfolgend öffentlich bekannt gemacht:

3. Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Radebeul für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul in öffentlicher Sitzung am 12.02.2014 folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2014 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	47.194.550 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	46.737.805 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	456.745 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	456.745 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
– Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	456.745 EUR
– Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR
– Gesamtergebnis auf	456.745 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	46.869.150 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	43.612.250 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.256.900 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.244.256 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.962.948 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	./.. 2.718.692 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge	

trüge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	538.208 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.200.000 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	./.. 2.200.000 EUR
– Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf	./.. 1.661.792 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 6.410.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 5.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt.

- für die Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe Grundsteuer A auf 300 v.H.
 - für die Grundstücke Grundsteuer B auf 400 v.H. der Steuermessbeträge
- für die Gewerbesteuer auf 400 v.H.

§ 6

Die Verwaltung wird ermächtigt, folgende Rechtsgeschäfte unter Ausnutzung der jeweils günstigsten Konditionen zu tätigen:

- Evtl. erforderliche Umschuldungen auf den Zeitpunkt des Auslaufens der in den bereits bestehenden Kreditverträgen vereinbarten Bindungsfristen
- Kassenkredite im Rahmen des genehmigten Höchstbetrages

§ 7

Ansätze für Maßnahmen des Finanzhaushaltes, für die Fördermittel im Haushaltsplan veranschlagt wurden, sind für die Inanspruchnahme so lange gesperrt, bis der entsprechende Zuwendungsbescheid vorliegt. Die Freigabe, auch von Teilbeträgen, erfolgt durch das Kämmereiamt.

4. Die Haushaltssatzung tritt zum 1. Januar 2014 in Kraft.

Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan einschließlich Anlagen für das Jahr 2014 werden in der Zeit vom **03.04. bis 14.04.2014** im Rathaus, Pestalozzistraße 6, Kämmereiamt, Zimmer 18, öffentlich ausgelegt. Jedermanns Einsichtnahme ist während der Dienstzeit möglich.



Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 2 Jahre

eine/n Finanzbuchhalter/in

im Kämmereiamt – Sachgebiet Geschäftsbuchhaltung – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeiten aller kaufmännischen und buchhalterischen Geschäftsvorfälle
- Buchen von täglichen Zahlungsvorgängen (Debitoren und Kreditoren)
- Zuordnen von Buchungen im Rahmen der Auftragsverwaltung unter Beachtung verschiedener Auftragspositionen
- Organisation des Haushaltsvollzuges in ständiger Zusammenarbeit mit den Sachgebieten der Stadtverwaltung
- Zuarbeiten zu Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen
- Controlling der Auftragsverwaltung

- spezielle Kontrolle der Schlussrechnungen je Auftrag
- Auswerten der Auftragsverwaltung als Grundlage für die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen
- Anleitung und Unterstützung der Sachgebiete in der Auftragsverwaltung
- Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
- Steuerung und Bearbeitung der zentralen Buchhaltung für eigene verantwortliche Bereiche innerhalb der Verwaltung
- Kontierung und tagaktuelle Buchungen innerhalb der Belegverarbeitung

Voraussetzungen für die Besetzung der Stelle sind:

- kaufmännischer Abschluss als staatlich geprüfter Bilanzbuchhalter (mindestens IHK) oder gleichwertige Ausbildung
- mindestens 5-jährige Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich
- umfassende Kenntnisse in der Finanzbuchhaltung

Wir erwarten:

- gefestigte PC-Kenntnisse einschließlich Excel
- selbstständiges Arbeiten, analytisches Denkvermögen, Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität, Belastbarkeit
- Teamfähigkeit, Loyalität

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 6 nach TVöD gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 30. April 2014 an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.



Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge

für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014

I.

Der Stadtwahlausschuss Radebeul hat in seiner Sitzung am **25. März 2014** für die **Wahl des Stadtrates** gemäß § 7 Kommunalwahlgesetz (KomWG) i.V.m. § 20 der Kommunalwahlordnung (KomWO) nachfolgende Wahlvorschläge zugelassen. Die Reihenfolge richtet sich nach den Festlegungen des § 20 Absatz 5 der Kommunalwahlordnung.

Wahlvorschlag 1: Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Dr. Reusch, Ulrich	1955	Ministerialdirigent	Ludwig-Richter-Allee 14
Walther, Babette	1963	Dipl.-Ingenieurin Anwendungsberatung	Horst-Viedt-Straße 13
Jacobi, Wolfgang	1952	Schlossermeister	Eduard-Bilz-Straße 29
Buchert, Ralf	1968	Elektromeister	Huhlbergweg 12
Bachmann, Angela	1962	Lehrerin	Am Heiteren Blick 7
Reime, Titus	1977	Betriebswirt/leitender Angestellter	Wasstraße 68
Große, Thomas	1974	Friedhofsverwalter	Altserkowitz 17
Dr. Baumann, Jens	1965	Geograph	Karl-Liebknecht-Straße 2 c
Singer, Anka	1968	Dipl.-Ingenieurin	Roseggerstraße 3
Jahn, Gunter	1938	Dipl.-Ingenieur	Waldstraße 20 f
Strobach, Karsten	1973	Wirtschaftsinformatiker	Goethestraße 24
Beger, Gregor	1975	Dipl.-Ingenieur	Dr.-Schmincke-Allee 26
Erdmann-Reusch, Bianca	1958	Chefärztin	Ludwig-Richter-Allee 14
Rudolph, Patrick	1976	Prokurist/Angestellter	Zillerstraße 3
Locke, Katrin	1978	Rechtsanwältin	Stosch-Sarrasani-Straße 55
Reichert, Jeannot	1983	Beamter im Finanzministerium	Emil-Högg-Straße 13
Schmidtke, Achim	1967	Rechtsanwalt	Auf den Kottenbergen 10
Dr. Eppinger, Sven	1970	Arzt	Kleiststraße 7
van Recum, Dagmar	1950	Hausfrau	Einsteinstraße 22
Schreiber, Sebastian	1988	Personaldienstleistungskaufmann	Karl-Marx-Straße 8
Zauper, Jana	1975	Bibliotheksassistentin	Kleine Elbstraße 1
Pörtl, Michael	1962	Zivilangestellter der Bundeswehr	Altkötzschenbroda 65
Gößl, Stephan	1966	Pressesprecher	Mozartstraße 2
Wutzke, Christoph	1968	Diplomagraringenieur	Altkötzschenbroda 22
Meurin, Yann	1965	Orchestermusiker	Gröbastraße 5
Dr. Wittmoser, Udo	1962	Jurist	Patty-Frank-Weg 5
van Recum, Bernhard	1955	Rechtsanwalt	Einsteinstraße 22

Wahlvorschlag 2: Freie Wähler Ortsverband Radebeul e.V.

Dr. Uhlemann, Bernd	1940	Arzt	Ledenweg 25
Wittig, Uwe	1969	staatl. anerkannter Masseur	Moritzburger Straße 88
Dr. Schreckenbach, Roland	1945	Dipl.-Mathematiker/Kaufmann	Kantstraße 6
Schindler, Eva-Maria	1947	Betriebswirtin a.D.	An der Unterführung 4
Kruschel, Andreas	1949	Buchbindermeister	Meißner Straße 81
Franzke, Andreas	1968	Dipl.-Verkehrswirtschaftler	Obere Bergstraße 30 c
Dr. Braun, Steffen	1951	Chirurg	Meißner Straße 441
Pilz, Hans-Joachim	1947	Dipl.-Ingenieur	Serkowitzstraße 53
Thomas, Frank	1938	Lehrer	Gutenbergstraße 20 a
Dr. Fleischer, Dana Antje	1974	Ärztin	Robert-Koch-Straße 15
Zimmermann, Wolfgang	1946	Journalist	Vorwerkstraße 12
Morawa, Enrico	1968	Fotograf	Hauptstraße 6
Meinel, Andrea	1948	Rentnerin	Gellertstraße 12
Hartmann, Jürgen	1942	Lehrer i.R.	Mittlere Bergstraße 25
Meichelböck, Jeannette	1974	Augenoptikermeisterin	Schillerstraße 15

Wahlvorschlag 3: Bürgerforum/Grüne

Oehmichen, Eva	1966	Augenoptikerin	August-Bebel-Straße 49
Thiessen, Heinz-Jürgen	1954	Kaufmann	Altkötzschenbroda 25
Schirmer, Gabriele	1958	Freie Architektin	Weinbergstraße 1A
Dr. Plessing, Tobias	1967	Professor für Energietechnik	Paradiesstraße 48
Thiel, Barbara	1951	Dipl.-Ing./Entwicklungsarbeit in Konfliktgebieten	Johannesstraße 3
Schaarschmidt, Martin	1956	Journalist	Borstraße 5
Funke, Karin	1952	Redakteurin	Dürerstraße 5
Güttner, Ralf	1964	Landwirt	Niederwarthaer Straße 50
Stute, Wiebke	1964	Handelsvertreterin	Hellerstraße 11
Berndt, Thomas	1968	Mikroelektronik-Ingenieur	Borstraße 5A
Renner, Kati	1986	Studentin	Pfeifferweg 46
Stute, Yorrick	1995	Schüler	Hellerstraße 11
Renger, Christine	1972	Kita-Leiterin	Am Jacobstein 30 a
Hawemann, Frank	1962	freier Ingenieur für ökologische Energie- und Haustechnik	Am Jacobstein 30 a
Fiedler, Mirella	1963	Dipl.-Musikpädagogin	Straße des Friedens 53
Oehmichen, Martin	1988	Altenpfleger	August-Bebel-Straße 49
Kurth, Elisabeth	1956	Still- und Elternberaterin	Augustusweg 46
Wiedemann, Andreas	1968	IT-Ingenieur	Winzerstraße 2
Dr. Walther, Steffen	1961	Facharzt f. Anästhesie und Kinderheilkunde	Weinbergstraße 1B
Siebert, Elke	1972	Coach u. Organisationsentwicklerin im Kulturbereich	Wichernstraße 18



Kunze, Ullrich	1950	Dipl.-Ingenieur/Rentner	Bennostraße 7
Dr. Woltd, Claudia	1975	Sprachwissenschaftlerin	Zillerstraße 24
Wahlvorschlag 4: DIE LINKE (DIE LINKE)			
Borowitzki, Daniel	1989	Anglist/Student	Wasastraße 52
Heckmann, Christine	1952	Gebäudereinigerin	Albert-Eyckhout-Straße 1a
Fischer, Christian	1942	Rechtsanwalt/Rentner	Fichtestraße 15
Dr. Petzold, Ilka	1957	Sozialwissenschaftlerin	Altkötzschenbroda 57c
Dr. Röhner, Michael	1941	Bauingenieur	Jägerhofstraße 4
Pagenkopf, Max	1986	Angestellter in Vertrieb	Wichernstraße 5
Dr. Rode, G. Dietmar	1950	selbst. Dozent	Lutherstraße 3
Menz, Norbert	1965	Wachmann	Wilhelm-Eichler-Straße 22
Damme, Holger	1943	Dipl.-Ingenieur (FH)	Gartenstraße 41
Wahlvorschlag 5: Freie Demokratische Partei (FDP)			
Sparbert, Frank	1944	Dipl.-Ingenieur/Rentner	Prof.-Wilhelm-Ring 19
Sehnert, Barbara	1947	Erzieherin/Verwaltungsfachwirtin/Rentnerin	Heinrich-Zille-Straße 27
Domasch, Johannes	1943	Dipl.-Bauingenieur/Bauunternehmer	Kroatengrund 3
Mücke, Jan	1973	Parlamentarischer Staatssekretär a.D.	Mittlere Bergstraße 18A
Wolf, Alexander	1964	Bankkaufmann/Finanzökonom (FH)	Meißner Straße 258
Fischer-Schäfer, Matthias	1978	selbst. Apotheker	Wilhelm-Busch-Straße 8
Dr. Eger, Lars	1977	Dipl.-Biologe	Augustusweg 3
Dr. Schneider, Matthias	1973	Physiker	Bodenweg 27
Kunze, Kerstin	1960	Verwaltungsbetriebswirtin/Sozialmanagement (VWA)	Harmoniestraße 3
Wolf, Christoph Matthias	1981	Student	Moritzburger Straße 56
Froböse, Helmut	1954	selbst. Personalberater	Karl-Kröner-Straße 6
Jäger, Monika	1950	Leiterin Rosenhof/Rentnerin	Harmoniestraße 2
Elicker, Achim	1954	selbst. Versicherungsmakler	Wasastraße 49
Sparbert, Raymond	1969	Betriebswirt	Prof.-Wilhelm-Ring 9
Zimmermann, Veit	1980	Softwareentwickler	Bodelschwinghstraße 10
Wahlvorschlag 6: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
Gey, Thomas	1953	Ministerialdirigent	Heinrich-Zille-Straße 23 a
Ruby, Christine	1948	Redakteurin	Heinrich-Heine-Straße 1
Graedtker, Herbert	1941	Schauspieler	Heinrich-Heine-Straße 1
Schurig, Christine	1959	Dipl.-Sozialpädagogin	Morgenleite 6
Schmidt, David	1985	Student der Sozialen Arbeit	Neubrunnstraße 4
Müntjes, Miriam	1960	Dipl.-Sozialarbeiterin	Rietzschkegrund 15
Dr. Vahrenhold, Olaf	1962	Jurist	Gauernitzer Straße 13
Weber, Renate	1951	Dipl.-Ingenieurin für Informationstechnik	Wichernstraße 21
Weist, Thomas	1965	Jurist	Lößnitzgrundstraße 8
Pritzel, Karin	1975	Geschäftsführerin	Lößnitzgrundstraße 18
Kaiser, Karlheinz	1952	Kantor	Winzerstraße 15
Herrmann, Susanne	1975	Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Winzerstraße 28 c
Anschütz, Wolfgang	1952	Gewerkschaftssekretär	Wasastraße 65
Steinberg, Ingo	1955	Industriekaufmann	Wilhelm-Eichler-Straße 18
Mühle, Matthias	1982	Student	Pestalozzistraße 11
Wahlvorschlag 7: Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)			
Müller, Petra	1959	Hausfrau	Serkowitzer Straße 29 a
II.			
<p>Der Stadtwahl Ausschuss Radebeul hat in seiner Sitzung am 25. März 2014 für die Wahl des Ortschaftsrates Wahnsdorf gemäß § 7 Kommunalwahlgesetz (KomWG) i.V.m. § 20 der Kommunalwahlordnung (KomWO) nachfolgende Wahlvorschläge zugelassen. Die Reihenfolge richtet sich nach den Festlegungen des § 20 Absatz 5 der Kommunalwahlordnung.</p>			
Wahlvorschlag 1: Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
Mattusch, Heinz	1936	Elektriker	Anton-Günther-Straße 2
Dr. Schramm, Hannes	1958	Dipl.-Ingenieur	Graue-Pressen-Weg 7
Thiem, Heike	1957	Dipl.-Chemikerin	An der Wetterwarte 3
Fiedler, Bernd	1948	Dipl.-Ingenieur	Straken 20
Wahlvorschlag 2: Bürgerliste Wahnsdorf			
Schneider, Siegfried	1941	Dipl.-Physiker	Bodenweg 27
Forke, Uwe	1963	Bauingenieur	Langenwiesenweg 3
Thielemann, Matthias	1956	Metallbauer	Altwahnsdorf 57
Schindler, Steffen	1961	Kfz-Schlosser	Altwahnsdorf 63
Bellmann, Gitta	1944	Dipl.-Designerin	An der Wetterwarte 10
Philipp, Valentino	1944	Dipl.-Ingenieur	Graue-Pressen-Weg 20
Benke, Lutz	1972	Systemadministrator	Reichenberger Straße 1a
Taggesell, Hubert	1963	Schlosser	Altwahnsdorf 68
<p>Radebeul, den 01. April 2014</p> <p style="text-align: right;">Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister und Vorsitzender des Stadtwahl Ausschusses</p>			

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/ 89 54 120

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL

Stadtführungen 2014

»Oberlöbnitz – Auf den Spuren der Winzer«

Treffpunkt: Sächsisches Weinbaumuseum Hoflöbnitz,
Weinpresse
Termin: 15. Juni, 13. Juli und 24. August 2014, 14.00 Uhr

»Buntes Wunder Altkötzschenbroda«

Treffpunkt: Hotel Goldener Anker, Altkötzschenbroda 61
Termin: 11. Mai, 29. Juni und 10. August 2014, 14.00 Uhr

»Frosch und Wein – Kann das sein?«

Treffpunkt: Sächsisches Weinbaumuseum Hoflöbnitz,
Weinpresse
Termin: 25. Mai und 27. Juli 2014, 14.00 Uhr

**Ticketvorverkaufsstelle für Rock, Pop, Bühne und Sport in der
Umgebung und deutschlandweit**

Nähere Informationen unter www.radebeul.de

»Erste Hilfe für die Seele«

Das Kriseninterventionsteam des DRK sucht Verstärkung

Die Krisenintervention besteht aus speziell geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die bei Unfällen oder Verbrechen gerufen werden, um Augenzeugen oder Angehörige zu betreuen sowie den Hinterbliebenen gemeinsam mit der Polizei eine Todesnachricht zu überbringen. Das Kriseninterventionsteam (KIT) leistet in diesen schweren Stunden »Erste Hilfe für die Seele« und versucht den Betroffenen bei der Bewältigung der Situation beizustehen. Für den Aufbau eines DRK-Kriseninterventionsteams suchen wir engagierte Menschen, die gemeinsam mit uns »Notfallhilfe für die Seele« leisten wollen. Dabei sind nicht Berufsabschluss oder Tätigkeit ausschlaggebend – eine theoretische und praktische Ausbildung erfolgt innerhalb des DRK.

Auf Ihre Rückmeldung freuen wir uns!

DRK Kreisverband Dresden-Land e. V.
Kriseninterventionsteam
Forststraße 26, 01445 Radebeul
Telefon: 0351/ 43 90 83 0
E-Mail: psnv@drk-dresden-land.de
Internet: www.drk-dresden-land.de

Anzeige

Infopunkt Demenz und Pflege

Kötitzer Straße 6, Anmeldung unter 0351/83 9730

Beratung für Menschen mit Demenz und Angehörige
1., 15., 22. und 29. April 2014, jeweils 13.00 – 15.00 Uhr

Selbsthilfegruppe der Angehörigen von Menschen mit Demenz
8. April 2014, 15.00 Uhr

Infonachmittag »Menschen mit Demenz im Krankenhaus«

15. April 2014, 16.00 Uhr
Etwa die Hälfte der Patienten in Allgemeinkrankenhäusern ist älter als 60 Jahre, etwa 12% sind von einer Demenz betroffen. Dabei ist Demenz meist nur eine "Nebendiagnose", vielfach werden Demenzerkrankungen erst während des Klinikaufenthaltes bemerkt. Menschen mit Demenz reagieren im Krankenhaus oft mit Angst und Unruhe und versuchen, die Klinik zu verlassen. Sie haben keine Krankheitseinsicht, können meist keine Auskunft über sich, ihre Beschwerden und Wünsche geben, können bei Diagnose, Behandlung, Körperpflege nicht mitwirken und haben Probleme beim Essen und Trinken. Doch auf einen geplanten Krankenhausaufenthalt kann man den Kranken und auch das Personal auf Station mit einigen einfachen Mitteln vorbereiten.

Praxisberatung für Senioren- und Pflegebegleiter

24. April 2014, 17.00 Uhr

Verkehrsteilnehmerschulungen

Die Veranstaltungsreihe für Verkehrsteilnehmer »sicher & mobil« finden statt am:

8. April 2014, 18.30 Uhr in Lindenu »Brunnenschänke« Alt Lindenu 27
19. April 2014, 15.00 Uhr in der »Kleine Rast« Mittlere Bergstraße 61
20. April 2014, 18.00 Uhr im Vereinshaus Dr.-Külz-Straße 4 statt

Rolf Schöner

10. »Sächsischen Mount Everest Treppenmarathon«

am 12./13. April 2014

Feuerwehrlaute in der 100ter Staffel dabei

Wir als Feuerwehr Radebeul wollen zum 10. »Sächsischen Mount Everest Treppenmarathon« diesen als 100ter Staffel absolvieren, aber mit kompletter Einsatzbekleidung und unter Atemschutz. Jeder Teilnehmer muss dabei eine Runde laufen. So können wir am Ende sagen, dass wir unter Einsatzbedingungen einen Doppelmarathon gelaufen sind und dabei den Mount Everest bestiegen haben. Unser Event hat nicht nur im Landkreis Meißen die Runde gemacht. So treten auch Mannschaften aus Löbau und Leipzig sowie aus dem weit entfernten Recklinghausen (NRW) und Altmerdingen (Niedersachsen) an. Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern zeigen wie sportlich und einsatzbereit ihre Feuerwehr ist.

Frank Gründel – Treppenlaufteam, www.treppenlauf-feuerwehr.de

Anzeige

»Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz«

Fördermöglichkeiten für Vereine

Die JuCo Soziale Arbeit gGmbH erhielt eine Bewilligung aus dem Landesprogramm »Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz«. Mit den Fördermitteln wird wieder ein Projektfond für die Kommunen Radebeul, Weinböhla, Niederau und Diera-Zehren eingerichtet. Die Fördergelder können von Vereinen (Feuerwehr, Sport- und Freizeit, Schulfördervereinen, Jugendclubs, etc.) in Anspruch genommen werden. Inhaltliche Schwerpunkte sind beispielsweise ziviles Engagement, demokratisches Verhalten, der Einsatz für Vielfalt und Toleranz sowie die Förderung und Weiterbildung des Ehrenamtes in Vereinen. Die Projekte werden in der Regel mit bis maximal 2.500,00 € gefördert. Der Antragsteller muss grundsätzlich ein gemeinnütziger Verein sein. Projekte kleineren Ausmaßes werden mit bis zu 500,00 € aus unserem Projektfonds unterstützt.

Neu ab 2014: Der Begleitausschuss des Lokalen Aktionsplans hat beschlossen, dass ab 2014 alle Antragsteller einen Eigenanteil von 10 % an den Projektkosten leisten müssen. Anträge können ab sofort bei der Koordinierungsstelle eingereicht werden. Die Förderung endet im Dezember 2014. Alle notwendigen Informationen und Antragsformulare sind auf der Homepage unter www.aktionsplan-comora.de im Downloadbereich abrufbar.

JuCo Soziale Arbeit gGmbH, Koordinierungsstelle LAP
Tim Raschner und Mandy Thielemann
Dresdner Straße 30, 01640 Coswig
Telefon: 03523/7 28 26, E-Mail: lap@juco-coswig.de
www.aktionsplan-comora.de

Anzeige

Kinderschutzbund Radebeul

Moritzburger Straße 51, Telefon 0351/8 30 51 18

Familienkaffee im Mohrenhaus mit großem Osterbasteln

5. April 2014 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Holzwerkstatt

donnerstags und freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Streunern

dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Neu ab 1. April 2014

Interessenten können bei Anmeldung bis 8.00 Uhr im Mohrenhaus Mittag essen zum Preis von 3.50 €.

Einnahmemöglichkeit in der Zeit von 12.00 bis 13.00 Uhr im Freizeitbereich des Offenen Kinder- und Jugendhauses.

10. Radebeuler Walpurgisfeuer

Auch dieses Jahr entzünden wir wieder am 30. April 2014, ab 17.00 Uhr das große Feuer auf der Wiese an der Kötzschenbrodaer Straße/Auenweg! Wir sind auf viele originelle Hexen gespannt – die Schönsten werden durch eine Publikumsjury gewählt und durch uns prämiert. Für Showeinlagen, musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Kommen Sie an diesem Abend zu uns!

Förderverein der Feuerwehr Radebeul Kötzschenbroda
www.walpurgisfeuer.de

Anzeige

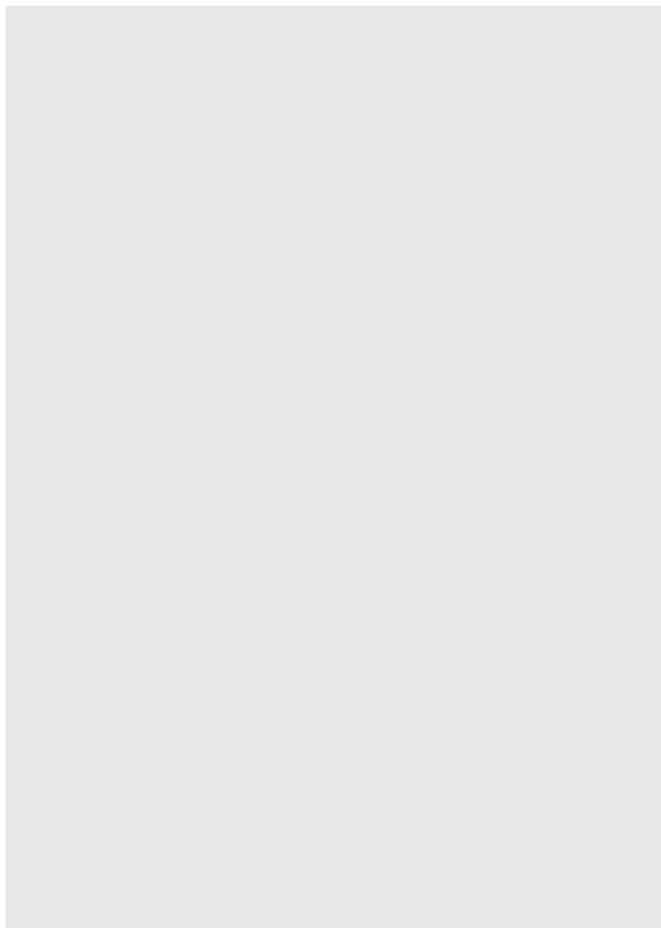
Lange Kultur- und Kneipennächte

auf dem Dorfanger von Altkötzschenbroda
am 25. und 26. April 2014 ab 18.00 Uhr bis Mitternacht

Unter dem Motto »Kneipen, Kunst und Kühe« starten am 25. und 26. April 2014 die 14. Langen Kultur- und Kneipennächte in Altkötzschenbroda. Kneipen, Cafés, Geschäfte, Galerien, Ateliers und Werkstätten sind bis in die Nacht geöffnet. Über 30 Einrichtungen werben mit ihren Angeboten um die Gunst des Publikums. Gäste aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen zum Verweilen, Genießen, Essen, Trinken, Schwatzen und Einkaufen. Von Station zu Station gelangt man bequem zu Fuß. Nachtschwärmer können über den romantischen Anger flanieren. Straßenmusiker verbreiten Stimmung im Vorübergehen. Ob draußen oder drinnen, überall erklingt Musik, die sich spontan und live mit dem Gesang der Kühe mischen wird. Zeitgleich sind mehrere Ausstellungen zu sehen. In der Heimatstube Kötzschenbroda haben sich ganz im Sinne des diesjährigen Mottos über 100 Kühe zu einer Parade aufgestellt. Darüber hinaus erfährt der Besucher allerlei Wissens- und Nachdenkenswertes rund um »die Kuh«. Aber auch an den dörflichen Ursprung von Altkötzschenbroda soll mit dem diesjährigen Motto erinnert werden, als es hier noch mehr Kühe als Touristen gab. Die Langen Kultur- und Kneipennächte bilden den humorvollen Auftakt zum Saisonbeginn und starten recht abwechslungsreich mit Live-musik, Theater, Film, Ausstellungen, Schauvorführungen, originellen themenbezogene Spezialitäten, Gewinnspielen, Verkostungen und besonderen Attraktionen wie einer temporären Mokka-Milch-Eis-Bar, einem Melklehgang am Gummieuter und der Wahl von »Miss Kötzschkuh«. Programmflyer sind ab Mitte April vor Ort erhältlich. Und außerdem stehen ab sofort alle aktuellen Programminformationen im Internet: www.altkoetzschenbroda.de.

Karin Baum

Anzeige



Kirchenmusik

in der Friedenskirche, Altkötzchenbroda 40

18. April 2014, 15.00 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Johannespassion für Soli, Chor und Orchester

Yoorä Lee-Hoff, Sopran – Rahel Haar, Alt – Jens-Uwe Mürner, Tenor – Andreas Heinze, Bass – Claudia Pätzold, Orgel – Kantorei der Friedenskirche – Orchester Radebeuler und Dresdner Musiker, Leitung: Karlheinz Kaiser

20. April 2014, 9.30 Uhr

Kantate im Gottesdienst

»Ostergeschichte« von Arnold Melchior Brunckhorst (1670–1725)

Daniela Haase, Sopran – Edith Maria Breuer, Alt – Claudia Pätzold, Cembalo – Kantorei der Friedenskirche – Leitung: Karlheinz Kaiser

21. April 2014, 9.30 Uhr – Johanneskapelle Radebeul

Kantate im Gottesdienst

»Emmaus – ein Paukenschlag« von Johannes Matthias Michel

Chor der Johanneskapelle – Leitung: Angelika Werner

Kirchenmusik

in der Lutherkirche, Meißner Straße

**1. Benefizkonzert zugunsten des Neubaus unseres Gemeindehauses
Sonnabend, 29. März 2014, 19.30 Uhr**

Das Ensemble SERENATA SAXONIA, Jana Büchner, Sopran und Christoph Gerbeth, Oboe musizieren Werke von Bach, Durante, Graupner, Vivaldi u. a.

Passionskonzert – Palmsonntag, 13. April 2014, 17.00 Uhr

Johann Sebastian Bach, Kantate »Himmelskönig, sei willkommen«, BWV 182, Johannes Weyrauch, JOHANNES-PASSION, Edith Maria Breuer – Mezzosopran/Alt, Frank Blümel – Tenor, Andreas Heinze – Bass, Karlheinz Kaiser – Orgel, Ein Kammerorchester Radebeuler und Dresdner Musiker, Leitung: KMD Gottfried Trepte

Chormusik im Gottesdienst

Sonntag, 27. April 2014, 10.00 Uhr

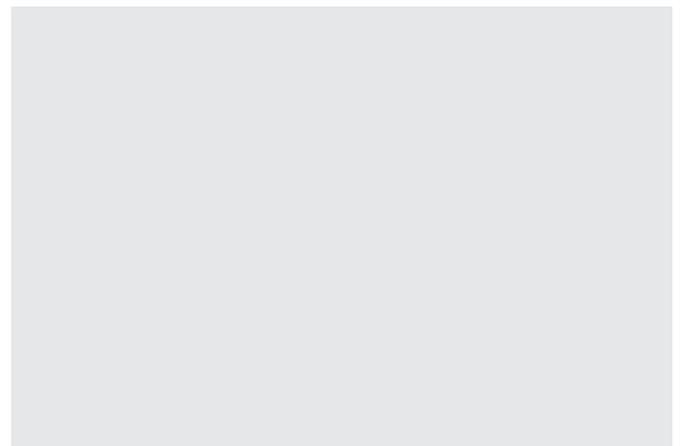
mit Studenten der Hochschule für Kirchenmusik Dresden

Leitung und Orgel: Andreas Conrad

**2. Benefizkonzert zugunsten des Neubaus unseres Gemeindehauses
Sonntag, 27. April 2014, 17.00 Uhr**

Raffael Rucker – Blockflöten und Hans-Dieter Schöne – Orgel, musizieren Werke von J. S. Bach, G. Ph. Telemann, G. F. Händel u. a.

Anzeige



Fortbildungsreihe für pflegende Angehörige

in der Christlichen Sozialstation Meißen e.V.

Viele pflegebedürftige Menschen werden von ihren Familienmitgliedern zu Hause betreut und gepflegt. Ziel unserer Fortbildungsreihe ist es, den Pflegenden Wissen und praktische Hilfen zu vermitteln sowie eine Plattform zum Erfahrungsaustausch anzubieten. Im Zentrum stehen dabei die Fragen der Angehörigen. Den Teilnehmern entstehen keine Kosten.

Gesetzliche Regelungen und Entlastungsmöglichkeiten

7. April 2014 von 17.00 bis 19.00 Uhr

Geriatrisches Netzwerk Radeburg, Hospitalstraße 34, 01471 Radeburg
Frau Häusler, Tel.: 035208/8 86 51, Frau Johne, Tel.: 035208/8 86 23
E-Mail: info@gern-radeburg.de

Neue Ausbildung Seniorenbegleiter im Familienzentrum Radebeul

Am 12. Mai 2014 startet im Familienzentrum Radebeul eine neue Weiterbildung für Seniorenbegleiter mit dem Schwerpunkt Demenz. Der 50-stündige Kurs ist in erster Linie gedacht für Menschen, die auf diesem Gebiet bereits ehrenamtlich tätig sind oder tätig werden wollen. Vermittelt werden Kenntnisse und Fähigkeiten zum Umgang mit Demenzerkrankten.

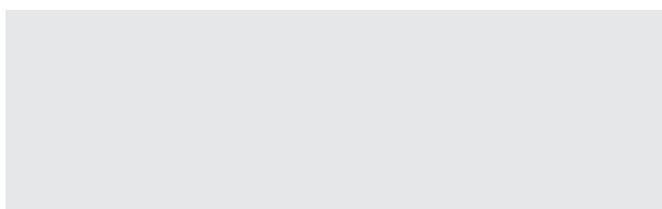
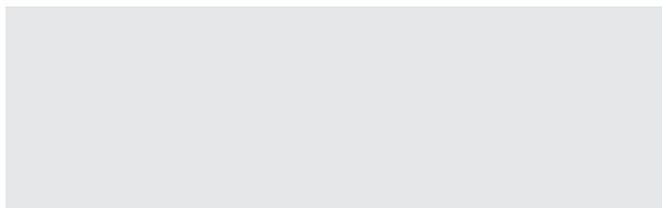
Interessenten melden sich bitte im Familienzentrum bei Eva Helms unter der Telefonnummer 0351/8 39 73 80. Kosten: 135,00 €

Fotoausstellung

Das Autohaus Kuntzsch präsentiert »Französische Impressionen« in Fotos von Uta Prautzsch. Die Fotos zeigen vielfältige Blicke auf die französische Hauptstadt mit ihren Bauwerken und Bewohnern sowie stille Begegnungen außerhalb der Großstadt – stets mit einem sicheren Gespür für die Situation und den Augenblick.

Zur Eröffnung am 4. April 2014 um 18.00 Uhr auf der Meißner Straße 9 in 01445 Radebeul sind alle Interessierten herzlich eingeladen, die Ausstellung zu besichtigen und mit der Fotografin ins Gespräch zu kommen. Nach der offiziellen Eröffnung können die Bilder bis zum 27. Juni 2014 während der regulären Öffnungszeiten (Mo. bis Fr. von 8.00 bis 19.00 Uhr und Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr) gern besichtigt werden.

Anzeigen



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · mail@sternwarte-radebeul.de

Jeden Freitag 21.30 Uhr

Himmelsbeobachtungen am Fernrohr.

Sonnabend, 12. und 26. April 2014, 15.00 Uhr

Familienplanetarium

Mittwoch, 2. April 2014, 20.00 Uhr

Beobachtungs-Workshop Teil 2 – Orientierung am Sternhimmel

Sonnabend, 5. April 2014, 14.00 Uhr

Bundesweiter Tag der Astronomie

Mittwoch, 9. April 2014, 20.00 Uhr

Beobachtungs-Workshop Teil 3 – Astronomische Beobachtungsobjekte

Sonnabend, 12. April 2014, 20.00 Uhr

Milliarden Sonnen – Eine Reise durch die Galaxis

Mittwoch, 16. April 2014, 20.00 Uhr

Beobachtungs-Workshop Teil 4 – Einfache Fotografie am Sternhimmel

Sonnabend, 19. April 2014, 19.00 Uhr

ALMA – Auf der Suche nach unseren kosmischen Ursprüngen

Sonnabend, 19. April 2014, 21.00 Uhr

Pink Floyd – Dark Side of the Moon

Dienstag, 22. April 2014, 10.00 Uhr

Musels Fahrt zur Erde

Donnerstag, 24. April 2014 10.00 Uhr

Mit den Abrafaxen durch Raum und Zeit

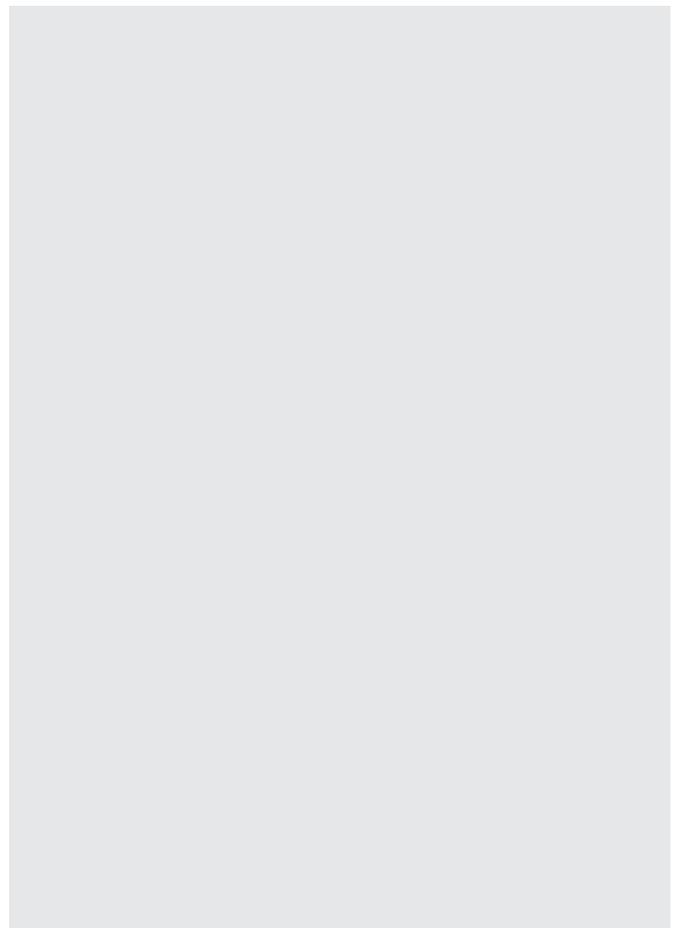
Freitag, 25. April 2014 10.00 Uhr

Wie die Sternbilder an den Himmel kamen

Sonnabend, 26. April 2014 20.00 Uhr

Dark – Die Jagd nach dem Unsichtbaren

Anzeige





Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung

»Feuer und Seide I« – Mandy Herrmann, Malerei, Grafik, Objekte
zu sehen bis 4. Mai

Heimatstube Kötzschenbroda, Altkötzschenbroda 21

Dauerausstellung mit Ausgrabungsfunden, persönlichen Erinnerungs-
stücken sowie Bild- Text- und Filmdokumenten von Altkötzschenbroda
Sonderausstellung »Kleine Kuh-Parade« mit Leihgaben aus der Privat-
sammlung von Dr. Karin Jacobi

Öffnungszeiten zu den Langen Kultur- und Kneipennächten in Alt-
kötzschenbroda am 25. und 26. April 2014 von 19.00 bis 23.00 Uhr
danach Gruppenführungen auf Anfrage unter Telefon 0160/2 35 70 39

Galerie im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8

Wegen Bauarbeiten finden zur Zeit keine Ausstellungen statt!

Lange Kultur- und Kneipennächte

auf dem Dorfanger von Altkötzschenbroda

am 25. und 26. April 2014 ab 18.00 Uhr

unter dem Motto »Kneipen, Kunst und Kühe« mit Live-Musik, Ausstel-
lungen, Theater, Schauvorführungen, Gewinnspielen und Wahl »Miss
Kötzschkuh« Kneipen, Cafés, Geschäfte, Ateliers und Werkstätten sind
bis Mitternacht geöffnet



SSB Schmalspurbahnmuseum

Radebeul gGmbH · Am Alten Güterboden 4 · Telefon 0351/ 2 13 44 50
Telefax 0351/ 2 13 44 55 · www.ssb-museum.de · info@ssb-museum.de

13., 20. und 27. April sowie am 4. Mai 2014 – Museumsöffnungen

Das Museum am Ausgangsbahnhof der Löbnitzgrundbahn in Radebeul-Ost bietet Ihnen Einblicke in die Geschichte der sächsischen Schmalspurbahnen. Neben einer Lokomotive der Gattung IV K und Wagen der »Königlich Sächsischen Staatseisenbahn« erwarten Sie zahlreiche Sachzeugen aus vergangenen Jahrzehnten. Regelmäßige Sonderausstellungen sowie verschiedene kulturelle Veranstaltungen runden die interessante Präsentation ab. Auf der Dampfbahn-Route erinnern noch heute über 100 km Schmalspurstrecke an die große Zeit der Eisenbahn in Sachsen.

Hinweis:

Zusätzlich zu dem täglichen Dampfzugbetrieb verkehrt 20. April 2014 der Radebeuler Traditionszug als »Osterhasenexpress«.

Öffnungszeit: 12.30 bis 17.30 Uhr – Infos unter: www.ssb-museum.de



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.schloss-wackerbarth.de

Aktuelles | Tourismus & Kultur | Wirtschaft & Bauen. Alles unter:

www.radebeul.de

Anzeige

Anzeige



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

Dienstag, 8. April 2014, 18.30 Uhr

Musizierstunde der Fachgruppe Hohe Streicher

Donnerstag, 10. April 2014, 18.00 Uhr – Musizierstunde

Dienstag, 15. April 2014, 18.00 Uhr – Musizierstunde

Sonnabend, 5. April 2014, 17.00 Uhr

Musizierstunde der Fachgruppe Klavier · Aula des Lößnitzgymnasiums Radebeul

Sonnabend, 12. April 2014, 16.00 Uhr – Frühlingskonzert

Aula des Lößnitzgymnasiums Radebeul



Sport- und Freizeitzentrum

Richard-Wagner-Str. 5 · Telefon 0351/830 27 08 · Fax 838 22 00
E-Mail: krokofit@web.de · www.sbf-radebeul.de

Veränderte Öffnungszeiten im Monat April 2014 »KROKO-FIT«

Schwimmhalle

Karfreitag	18.04.2014	10 – 15 Uhr
Sonnabend	19.04.2014	9 – 16 Uhr
Ostersonntag	20.04.2014	geschlossen
Ostermontag,	21.04.2014	10 – 15 Uhr
Dienstag	22.04.2014	9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Mittwoch	23.04.2014	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Donnerstag	24.04.2014	6 – 7 und 09 – 17 Uhr
Freitag	25.04.2014	6 – 7, 10 – 15 Uhr (S) und 16 – 22 Uhr

Wochenende unverändert! (S) = Senioren

Angebote KROKO-FIT:

Bowling/Badminton/Ricochet/Sauna/Tennis/Tischtennis und Fitness

Freitag	18.04.2014	10 – 22 Uhr
Sonnabend	19.04.2014	8 – 24 Uhr
Ostersonntag	20.04.2014	10 – 22 Uhr
Ostermontag	21.04.2014	10 – 22 Uhr

Ab Dienstag, 22. April 2014 unverändert von 8.00 bis 24.00 Uhr

Galerie mit Weitblick

geöffnet: Sa. und So. 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

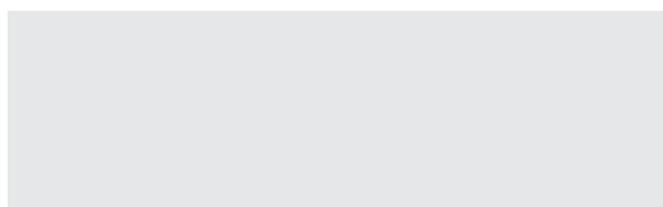
Ausstellung »Vor der Wüste«

Grafik, Malerei und Keramik von Michele Cyranka und Renate Winkler

Schreibende Senioren

Der Autorenkreis »Schreibende Senioren« Radebeul liest seine besten Texte des letzten Jahres am 9. Mai 2014 ab 19.00 Uhr im Festsaal der Hoflößnitz, der Eintritt ist frei

Anzeige



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8 30 52 32
Mo., Di., Mi. und Freitag 9.00–19.00 Uhr, Do. geschlossen

Montag, 7. April 2014, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost

Gespräche über Literatur:

Es wird über den Lyriker Erich Fried gesprochen. Der Kulturverein der Stadtbibliothek Radebeul e.V. führt an jedem ersten Montag im Monat diese Veranstaltungsreihe durch. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Mittwoch, 9. April 2014, 17.00 und 20.00 Uhr, Bibliothek Ost

Literaturkino: »Goethe!«

(D 2010, Buch/Regie: Philip Stölzl, 100 Min., ab 12 J.)

Der Film verwebt Goethes Jugendjahre und seinen autobiografischen Briefroman »Die Leiden des jungen Werther« miteinander. Mit diesem Kunstgriff und einem mitreisenden Darstellerensemble gelingt ein sehr lebendiges Porträt des Dichturfürsten – völlig staubfrei und cineastisch voll auf der Höhe des 21. Jahrhunderts.

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Unkostenbeitrag: 3,00 €

Dienstag, 15. April 2014, 19.30 Uhr; Bibliothek West

Klaus Hoffmann »Meine Welt der Bücher – Leben und Werk aller Nobelpreisträger für Literatur 1901–2010«

Der Autor Klaus Hoffmann hat eine literarische Zeitreise durch fast alle Kontinente unserer Erde unternommen. Sie beginnt 1901 in Frankreich und endet 2010 in Peru. Sie folgt den Spuren von 107 Nobelpreisträgern für Literatur. Die Welt hat sich in diesen Jahren verändert und das hinterlässt auch in der Literatur tiefe Spuren. Diese Erkenntnisse und Erfahrungen hat Klaus Hoffmann in seinen Anmerkungen zum Leben und Werk der Autoren festgehalten. Ein Kompaktüberblick mit vielen Anregungen zum Nach- und Weiterlesen ist auf 700 Seiten entstanden – ein Plädoyer für das Buch.

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Notschriftenverlag Radebeul. Unkostenbeitrag: 4,00 €

Im Radebeuler Kultur-Bahnhof:

Sonnabend, 12. April 2014, 19.30 Uhr

»das helle und das dunkle«: Olaf Böhme liest neue Gedichte

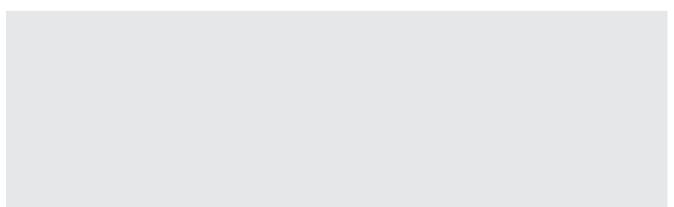
Seit Herbst 2012 veröffentlicht Olaf Böhme auf seiner Website avitrea. de neue Gedichte. Kaum entstanden, erobern sie ihren Platz und verweilen für einige Tage, um dann etwas Neuem zu weichen. Sie geben Kunde vom sich wandelnden Verhältnis ihres Aufschreibers zu sich selbst, zum Leben, zur Welt. Gelegentlich schlägt dessen Gespür für Komik durch, und aus wenigen Wörtern flattert ein Lachen auf. Einfachheit, Präzision und Bildhaftigkeit, bisweilen eine nahezu filmische Dramaturgie und oft eine kaum abweisbare Transzendenz verbinden sich in und zu einem Wortgebilde, welches den Empfänger mitnimmt auf eine Reise durch eine innere Welt.

Olaf Böhme liest seine Gedichte mit der Emphase des Augenblicks und gibt zugleich spontanen Reflexionen, Assoziationen und Einwüfen Raum.

Eintritt: 10,00 €/ermäßigt 7,00 €

Kartenreservierung unter: 0351/8 30 52 32

Anzeige





Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

Neue Sonderausstellung im Karl-May-Museum

»Klara May als Fotografin«

Im Jahr 2014 gedenken wir besonders Klara May, ihrem 150sten Geburtstag und 70sten Todestag. Ihr gewidmet ist unsere diesjährige Sonderausstellung »Klara May als Fotografin« die vom 1. April bis 31. August 2014 im Museum läuft. Neben den bereits in anderen Ausstellungen gezeigten Fotografien aus dem Orient werden auch die der gemeinsamen Amerikareise Karl und Klaras von 1908 sowie Bilder und Filme des 1930er Amerikaaufenthalts von Klara May dem Besucher präsentiert.

»Erlebnistrundgang mit Old Shatterhand«

Ab 6. April 2014 können Sie wieder jeden Sonntag 11.00 Uhr Old Shatterhand im Karl-May-Museum persönlich begegnen.

Pow Wow mit dem Greenhorn Karl May in seinem Wigwam.

Schwer bewaffnet und in der Lederkluft des amerikanischen Westmannes, so empfängt Karl May persönlich seine Besucher in der Villa »Shatterhand«. Hier ist er ganz in seinem Element, wenn er indianisch spricht oder seine kostbaren Waffen präsentiert. Und wenn er seine selbst erlebten Geschichten vorträgt, wird er wieder lebendig: »Der Wilde Westen«!

Freitag, 11. April 2014, Beginn 18.30 Uhr

Vortrag von Andreas Barth (Kuh schnappel)

»Deutsche in Texas« (von Alamo bis Karl Mays Llano Estacado)

Eine Veranstaltung des Fördervereins KMM e.V., Eintritt frei.

Sonntag 27. April 2014, Beginn 15.00 Uhr

Yakari und »Großer Häuptling Kleiner Bär«

Familiennachmittag mit Film und Geschichten im Karl-May-Museum Mit der bekannten und bei Kindern beliebten Yakari-Serie begibt sich »Großer Häuptling Kleiner Bär« auf die Spur der riesigen Bisons. Nach dem Ansehen der Episode »Die Herrscher der Prärie« werden alle kleinen und großen Indianerfreunde in der Ausstellung des Museums herausfinden, ob die Erlebnisse von Yakari, seinen Freunden und seinem Stamm wirklich wahr sein können und Antworten auf die Fragen herausfinden, was alles aus einem Bison gemacht wurde, warum die Prärieindianer in Tipis lebten und wie die Bisons gejagt wurden.

Sonntag 18. Mai 2014, Beginn 15.00 Uhr Familiennachmittag

Yakari und »Großer Häuptling Kleiner Bär«

Familiennachmittag mit Film und Geschichten im Karl-May-Museum Yakari und »Großer Häuptling Kleiner Bär« erforschen das Leben der Indianer. Wie lebten die Indianer? Nach der Episode der bekannten und bei Kindern beliebten Serie »Yakari und Kleiner Donner« wird das Leben der Indianer anhand der Ausstellung erforscht. Wie sieht es in einem Tipi wirklich aus, woran lässt sich ein Häuptling erkennen und warum waren die Pferde für die Indianer so wichtig.



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14
Theaterkasse: Mi./Fr. 10.00 – 13.00 Uhr · Di./Do. 13.00 – 18.00 Uhr

Do.	3.4.	19.30 Uhr	The Black Rider	
Fr.	4.4.	19.30 Uhr	König Lear	
Sa.	5.4.	19.30 Uhr	Der Tod und das Mädchen	
So.	6.4.	19.00 Uhr	Ariadne auf Naxos	
Fr.	11.4.	20.00 Uhr	Der Tod und das Mädchen	
Sa.	12.4.	19.00 Uhr	Ariadne auf Naxos	
So.	13.4.	11.00 Uhr	Frank der Fünfte	
		15.00 Uhr	König Lear	
		19.00 Uhr	Gunther Emmerlich liest	
Fr.	18.4.	19.00 Uhr	Ariadne auf Naxos	
Sa.	19.4.	19.00 Uhr	Frank der Fünfte	Premiere
So.	20.4.	19.00 Uhr	Frank der Fünfte	
Mo.	21.4.	19.00 Uhr	Carmina Burana (Ballett)	
Do.	24.4.	20.00 Uhr	Du bist nur der Arsch oder leicht ist das Leben	
Fr.	25.4.	19.30 Uhr	Bezahlt wird nicht	
Sa.	26.4.	19.00 Uhr	3. Sinfoniekonzert der Elbland-philharmonie	
So.	27.4.	16.00 Uhr	Konzert des Orchesters Heinrich Schütz	
Mi.	30.4.	19.30 Uhr	Frank der Fünfte	



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/ 83 97 30
Informationen unter www.familieninitiative.de

9. Radebeuler Fachtag »Verstehen Sie Kinder?!«

Bereits zum 9. Mal laden die Stadtverwaltung Radebeul und die Familieninitiative Radebeul e.V. zum traditionellen Fachtag für Eltern und Pädagogen am Samstag, den 12. April 2014, 9.30 bis 16.00 Uhr ins Luisenstift Gymnasium ein. Unter der Fragestellung und Aufforderung »Verstehen Sie Kinder?!« sind in diesem Jahr drei Experten der frühkindlichen Bildung zu Vorträgen eingeladen. Eröffnet wird der Tag mit der Hamburger Pädagogin und Buchautorin Erika Kazemi-Weisari und ihren Ausführungen zu »Kinder verstehen – aber wie?«. Das zweite Thema widmet sich dem Thema der Beteiligung von Kindern. Der Dresdner Jens Hoffsommer von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung berichtet von Möglichkeiten, wie es geht. Als dritte Fachfrau ist die Hamburger Kita-Raumgestalterin und Buchautorin Angelika von der Beek eingeladen. Sie hält einen Vortrag zu »Räume für Kinder gestalten – aber wie?« Neben dem fachlichen Input können Ausstellungen besucht, pädagogische Spiel-, Lern- und Bewegungsmaterialien ausprobiert werden und Fachbücher erworben werden. In vielen Begegnungspausen können Leute getroffen, Meinungen ausgetauscht und Anregungen erfahren werden. Ab 9.00 Uhr werden die Besucher mit musikalischer Umrahmung der Schülerband »Delman« des Radebeuler Gymnasiums begrüßt.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Radebeul Bert Wendsche.

Ab sofort können Eintrittskarten zum Preis von 15,00 € (inklusive Mittagversorgung) im Familienzentrum oder Stadtverwaltung Radebeul Sachgebiet Kita erworben werden. Es wird um eine Anmeldung unter 0351/8 39 73 24 gebeten



Radebeuler Apothekennotdienste

April 2014: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.04.	Übigau-Apotheke	DD, Carrierastr. 7
02.04.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Str. 40
03.04.	Apotheke Weißes Roß	RL, Straße des Friedens 60
04.04.	Eichen-Apotheke	DD, Königsbr.-Landstr. 92
05.04.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Str. 4
06.04.	König-Apotheke	DD, Königstr. 29
07.04.	Sertürner Apotheke	DD, Sternplatz 15
08.04.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Str. 186
09.04.	Apotheke im WTC	DD, Freiburger Str. 35
10.04.	Apotheke Goldener Reiter	DD, Hauptstr. 38
11.04.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstr. 31
12.04.	Ginkgo-Apotheke	DD, Schweriner Str. 50a
13.04.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Str. 5
14.04.	Lößnitz-Apotheke	RL, Hauptstr. 25
15.04.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstr. 17
16.04.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Str. 15
17.04.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Str. 52
18.04.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Str. 57
19.04.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstr. 15
20.04.	Kristall-Apotheke	RL, Hauptstr. 14
21.04.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Str. 13
22.04.	Sidonien-Apotheke	RL, Sidonienstr. 4
23.04.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Str. 170
24.04.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Str. 66
25.04.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Str. 218
26.04.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Str. 129
27.04.	Bethesda Apotheke	RL, Borstr. 30
28.04.	Medic Apotheke	DD, Peschelstr. 31
29.04.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstr. 19
30.04.	Übigau-Apotheke	DD, Carrierastr. 7

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Sidonienstraße 1A · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · heduschka@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
14F3612	Hexenküche	04.04.
14F5110	Anwendertraining Office 2013	07.04.
14F3128	Yoga für Jedermann	07.04.
14F2308C	Fotoexkursion III – Makrofotografie	08.04.
14F4904	Japanisch – Kurs für Anfänger	08.04.
14F3155	Pilates Aufbaukurs	08.04.
14F5430	Videos bearbeiten mit Movie Maker	10.04.
14F2705	Balkone und Terrassen schön gestalten	10.04.
14F3002	India-Oriental-Mix Aufbaukurs	10.04.
14F2609	Ostereier gestalten nach sorbi. Wachstechnik	11.04.
14F5035	Den eigenen Laptop aufräumen	12.04.
14F1110	Vortrag – Lyonel Feininger (1871–1956)	14.04.
14F5810	Autismus – Betroffene unterstützen	14.04.
14F3153	Pilates für Anfänger und Wiedereinsteiger	16.04.
14F3515	Naturheilkunde für Kinder – Einfache Methoden	17.04.
14F5325	Trennkost – die hilfreiche Ernährung	23.04.
14F5750	Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	28.04.
14F3313	Bauch-Beine-Po	28.04.
14F3703	Griechische Küche – Süßigkeiten-Nachtsch	29.04.
14F5145	Funktionen und PivotTables mit Excel	29.04.
14F5310	Internet für Senioren	30.04.
14F4462	Spanisch für den Urlaub	03.05.
14F2803A	Gitarre für Kinder und Jugendliche	06.05.
14F1113	Vortrag – Im Donaudelta	06.05.
14F5120	Fit am Computer mit Word und Excel	07.05.
14F4310	Italienisch – Aufbaukurs A2/1	08.05.
14F2403	Nähen für Fortgeschrittene – Mein Etuikleid	10.05.
14F5850	Erste Hilfe in Kindergarten und Schule	10.05.
14F2231	Einführung in die Hochdrucktechniken	10.05.
14F2810	Mundharmonikaworkshop für Fortgeschrittene	10.05.
14F5330	Facebook-Fanseite	15.05.

IMPRESSUM

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendsche

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9,
01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: innerhalb der ersten fünf Werktage, Haushaltwerbung Walter Dresden,
Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/64 01 60

Auflage: ca. 17.300 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. des Monats, Auslage in den Dienststellen der
Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches
Rathaus), Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4

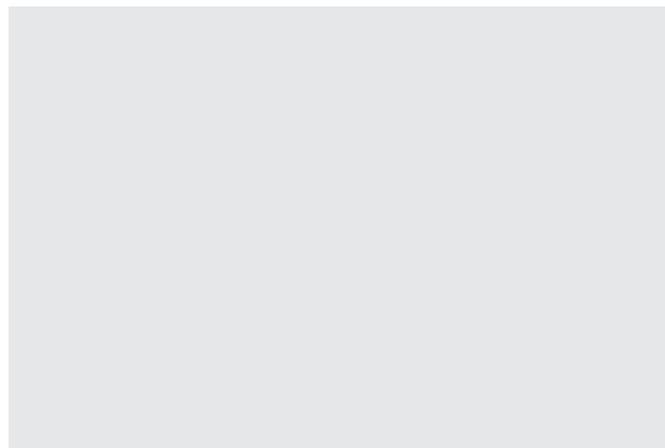
Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Titel: Stadtarchiv, Seite 3: Olexander Dmyshuk, Seite 4: Margit Schnitzer,
Seite 5: Roland Hering, Ute Leder, Seite 7: Anja Vietze

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen.

Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6!

Anzeige



Anzeige

